

**LAMINIERTES
FEINSTEINZEUG**

DÜNNE
HOCHWERTIGE
KERAMIKPLATTEN

TECHNISCHES HANDBUCH
LAMINIERTES FEINSTEINZEUG

INHALT

WAS SIE IN DIESEM HANDBUCH FINDEN

INFORMATIONEN ÜBER DAS LAMINIERTES FEINSTEINZEUG, SEINE HERSTELLUNG UND SEINE VORTEILE

- **WAS IST LAMINIERTES FEINSTEINZEUG**SEITE 2
- PRODUKTPALETTESEITE 2
- PRODUKTIONSVERFAHRENSEITE 4
- VORTEILESEITE 6

WIE SIE DAS RICHTIGE MATERIAL FÜR IHR PROJEKT FINDEN

- **DIE RICHTIGE WAHL**SEITE 8

WIE SIE DAS MATERIAL AUF DER BAUSTELLE OPTIMAL EINSETZEN

- **WIE SIE LAMINIERTES FEINSTEINZEUG OPTIMAL VERWENDEN**SEITE 10
- ANALYSE VON PROJEKT UND VERLEGEUNTERGRUND SOWIE PLANUNG DER ARBEITENSEITE 10
- KONTROLLE DER UMGEBUNGSBEDINGUNGENSEITE 10
- BEWEGUNG, LAGERUNG UND KONTROLLE DER MATERIALIENSEITE 12
- BEARBEITUNG, PRÜFUNG DES UNTERGRUNDS, VORBEREITUNG DES FLIESENKLEBERS, VERLEGUNGSEITE 16
- VORBEREITUNG UND AUSFÜHRUNG VON FUGEN UND DEHNUNGSFUGENSEITE 32
- REINIGUNG UND SCHUTZ NACH DER VERLEGUNGSEITE 34
- ABNAHME UND ANNAHMESEITE 36

WIE SIE DIE KORREKTE VERLEGUNG ÜBERPRÜFEN

- **PFLEGE**SEITE 38

WIE DAS MATERIAL AUF DAUER KORREKT INSTANDGEHALTEN WIRD

- **ANHÄNGE FLIESENKLEBER UND PROFILE** ... SEITE 40
- FLIESENKLEBERSEITE 40
- PROFILESEITE 58

WEITERE NÜTZLICHE INFORMATIONEN

- **DATENBLÄTTER**SEITE 60
- AUSSCHREIBUNGSTEXTESEITE 60
- TECHNISCHE EIGENSCHAFTENSEITE 61

NÜTZLICHE ADRESSENSEITE 62

BEWÄHRTES KNOW-HOW

Laminiertes Feinsteinzeug ist ein innovatives Produkt, das die Keramik und ihr Anwendungspotenzial revolutioniert hat: Seit mehr als 15 Jahren steht der Name Panariagroup für Kompetenz und Zuverlässigkeit in Sachen Produktion und Vertrieb dieses Materials.

Panariagroup hat als erstes Keramikunternehmen an dieses Produkt geglaubt, investiert und es 2004 auf den Markt gebracht. Heute besitzt Panariagroup ein umfassendes Know-how sowohl der Produktionstechnologien als auch des Endprodukts, sowie bewährte Erfahrung in Verkauf und Beratung an bzw. für Planer und alle Fachkunden.

Drei Fertigungslinien produzieren ausschließlich dieses Produkt. Mit rund 2 Millionen qm jährlich ist Panariagroup der Keramikkonzern mit dem weltweit größten Umsatz aus ultradünnen Keramikplatten. Die sorgfältige und vollständige Kontrolle der gesamten Wertschöpfungskette sowie das überragende Niveau von Know-how und technischem Service sowohl vor als auch nach dem Kauf sind eine Garantie, die bei der Entscheidung für ein Produkt mit solch hohem Technologiegehalt den Ausschlag geben kann.

Die in diesem Technischen Handbuch enthaltenen Produktinformationen sind offizielle Angaben von Panariagroup.

Die Hinweise zu einigen Aspekten der Verlegung der Platten basieren auf der langjährigen Erfahrung des Unternehmens in Produktion und Verkauf von laminiertem Feinsteinzeug.

Die Angaben zu den Hilfsmaterialien (Kleber, Matten usw.) stammen von den jeweiligen Lieferanten und entsprechen damit garantiert den technischen Eigenschaften dieser Produkte.

PANARIAgroup®

WAS IST LAMINIERTES FEINSTEINZEUG

Laminiertes Feinsteinzeug zeichnet sich durch die außerordentliche Größe der Platten aus - bis zu den Formaten 100x300 cm und 120x260 cm - und zugleich durch eine Stärke von nur 3,5 mm bis 6,5 mm. Es ist ein Produkt, dessen Vorteile in seiner Leichtigkeit, in der extremen Vielseitigkeit und in der leichten Verwendbarkeit liegen.

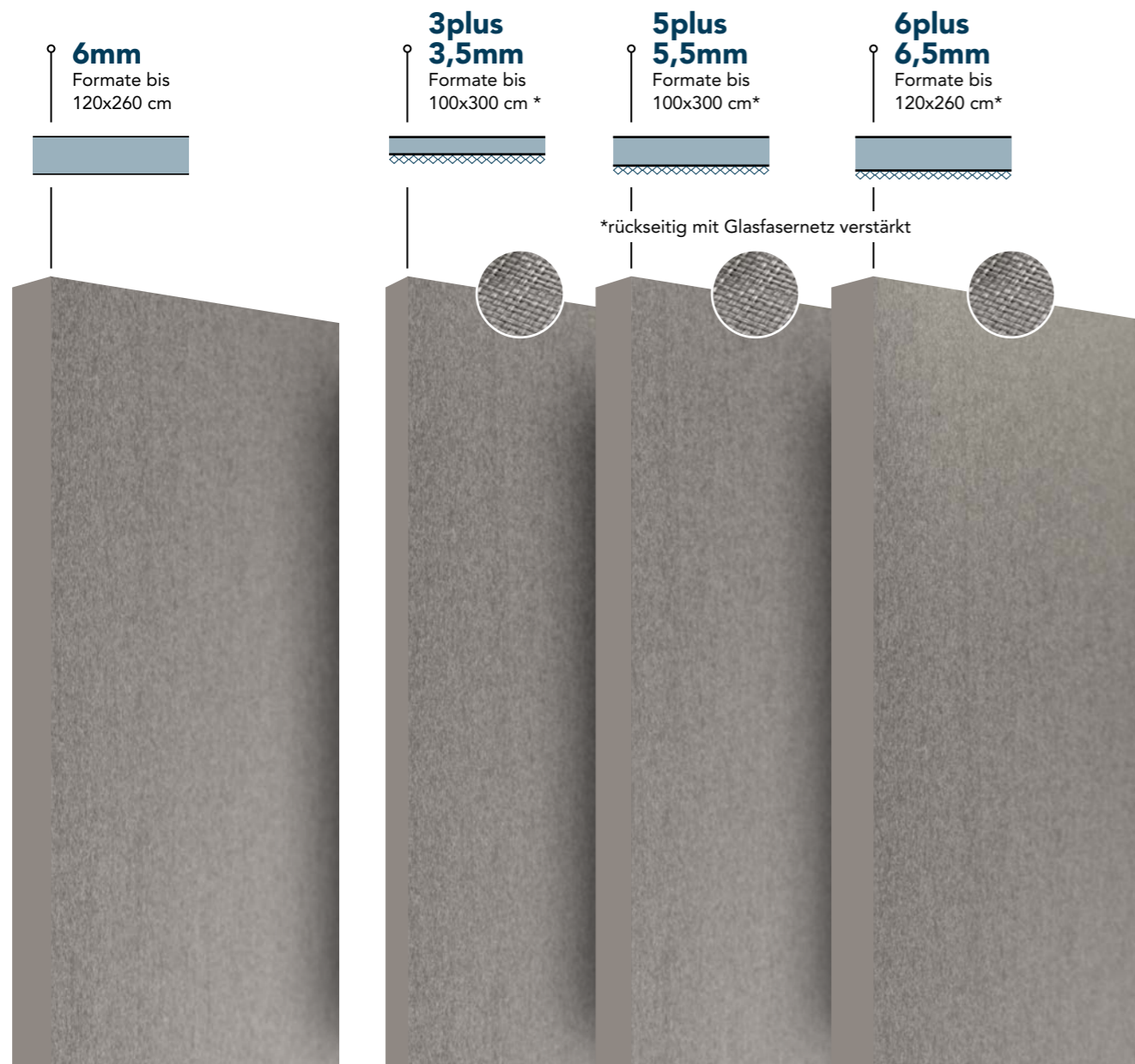
Laminiertes Feinsteinzeug, das Ergebnis aus der Panariagroup-Forschung, die stets Schönheit

und technische Exzellenz anstrebt, ist ein wirklich universell einsetzbarer Keramikbelag: Er ist für vielfache Anwendungsbereiche in Architektur und Design ideal. Und zwar nicht nur als Wand- und Bodenbelag, sondern auch zur Verkleidung von Möbeln, Einrichtungselementen, Küchen und Arbeitsplatten, Fassaden und hinterlüfteten Wänden, Tunneln und großen öffentlichen Bauprojekten.

Produktpalette

Dünn und Widerstandsfähig

Ultradünn und Ultrawiderstandsfähig



Laminiertes Feinsteinzeug enthält ausschließlich hochwertige und reine Rohstoffe wie helle Tone, Feldspat als Flussmittel und Pigmente mit hoher Farbausbeute. Der innovativste Aspekt des Herstellungsverfahrens ist die Pressung des Sprühkorns auf dem Förderband und ohne Formwerkzeuge. Das Sprühkorn gemischt wird länger als eine Minute einem gleichmäßigen Druck von mehr als 27.000 Tonnen auf die im Stillstand befindliche Platte unterzogen,

wodurch eine vollständige Entlüftung erfolgt. Das Resultat der Pressung ohne Formwerkzeug sind kompaktere, elastischere und eine geringere Spannung aufweisende Platten. Nach dem Pressen werden die Platten in Digitaldruckanlagen mit extrem hoher Auflösung dekoriert. Die resultierenden Grafiken sind hochrealistisch und haben tiefe und naturgetreue Farben. Das Sintern des laminierten Feinsteinzeugs - die extreme Verdichtung des

Keramikmaterials durch Brennen in speziellen, erdgasbetriebenen Industrieöfen - erfolgt bei Temperaturen über 1.200° C. Schließlich erfolgt die Dimensionsprüfung der Platten und, falls vorgesehen, ihre Verstärkung mit einem speziellen Glasfasernetz für Anwendungsbereiche, die eine noch höhere Beständigkeit erfordern. Auch das Polieren der Oberfläche erfolgt werksintern bei Panariagroup.

EIN EXKLUSIVES PRESSSYSTEM FÜR DÜNNERE; KOMPaktere UND ZUGLEICH FLEXIBLERE PLATTEN

1 Hochwertige Rohstoffe



Materialmischung **3 mal hochwertiger** im Vergleich zu den traditionellen Gemischen

Nur **hochwertige Materialien**, ohne Einsatz von Ausschüssen

Höchste Qualitäts- und Leistungsstandards

2 Einzigartiger Pressvorgang am Band



Material wird mehr als **1 Minute** bei stillstehender Platte gepresst

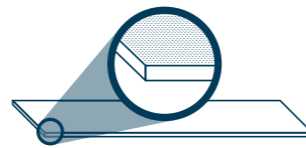
Presskraft bis zu **27.000 t**

gleichmäßige Pressung über die gesamte Oberfläche

vollständige Entlüftung Vakuumeffekt

kompaktere Platten **elastischere Platten**
minimaler Biegeradius bis zu 5 Meter

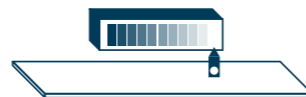
3 Exklusive Oberflächenbearbeitungstechniken



hohe Definition der Strukturen



große Tiefe der graphischen Effekte



erhöhter Standard beim Farbertrag und beim Weißegrad

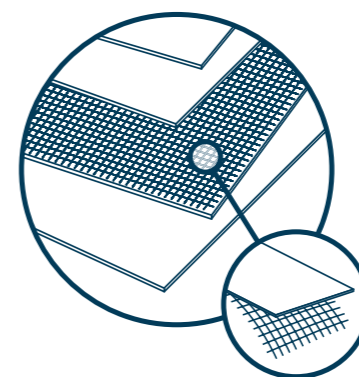
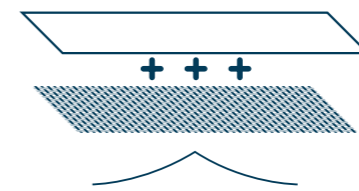


maximaler **Glanz** und **einfach zu reinigen**

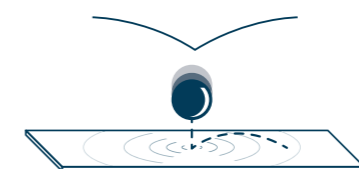
Exzellenz in der ästhetischen Leistung von Materialien

4 Anwendung von Glasfaserverstärkung

Erhältlich in einer großen Auswahl an Produkten



Glasfasermatte auf der **Materialrückseite**



außergewöhnliche Extra-Festigkeit

5 Ökologische Nachhaltigkeit



Unser Prozess erlaubt die Reduzierung von

-65% an Rohmaterialien

-80% des Wasserbedarfs

-30% des Energiebedarfs

-30% der CO₂-Abgaben in die Atmosphäre

-66% der vom Transport erzeugten Verschmutzung

Die Daten beziehen sich auf ein 3,5 mm starkes Produkt im Vergleich zu einem 10 mm starken Feinsteinzeug



HÖCHSTE QUALITÄTS- UND LEISTUNGSSTANDARDS

Dank des Einsatzes hochwertiger Rohstoffe.



SUPERKOMPAKTE UND ELASTISCHE PLATTEN

Dank des einzigartigen Produktionsverfahrens.



HOHE ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT

Dank des geringeren Verbrauchs von Rohstoffen, Wasser und Energie sowie der reduzierten CO₂-Emissionen.



AUSSERGEWÖHNLICHE SUPER-BESTÄNDIGKEIT

Ein stabileres und beständigeres Material dank der kompakten und spannungsfreien Struktur sowie, falls vorhanden, der Verstärkung mit einem Glasfasernetz.



REINIGUNGSFREUNDLICH

Da es kein Wasser aufnimmt, ist das laminierte Feinsteinzeug flecken- und säurebeständig.



PERFEKT EBEN

Dank des innovativen Presssystems ohne Formwerkzeug.



UMFASSENDE PALETTE AUS GROSSFORMATEN

Dank der perfekten Rechtwinkligkeit und der Maßpräzision der Kanten bis zu 100x300 cm und 120x260 cm mit minimaler Fuge verlegbar.



AUSGEZEICHNETE OPTISCHE WIRKUNG

Dank exklusiver Techniken der Oberflächenbehandlung.



EINFACH HANDZUHABEN, ZU BEARBEITEN UND ZU VERLEGEN

Durch die Reduzierung von Stärke und Gewicht (7,8 kg/m² dank der Stärke von 3,5 mm) lassen sich um bis zu 40% Verlegekosten einsparen.



DIE ZUVERLÄSSIGKEIT VON PANARIAGROUP

Ein großer Mehrwert: 15 Jahre Erfahrung in Entwicklung, Produktion und Vertrieb von laminiertem Feinsteinzeug sowie in der Beratung der Planer.



FLEXIBEL

Das laminierte Feinsteinzeug in den Stärken 3,5 mm, 5,5 mm und 6,5 mm zeichnet sich durch hohe Flexibilität aus.

Dank der Qualität der Rohstoffe, des innovativen Produktionsprozesses und des Verstärkungsnetzes aus Glasfaser lässt sich das Produkt an gekrümmte, konkave und konvexe Oberflächen anpassen.

Bei allen lieferbaren Formaten variiert der Mindest-Krümmungsradius je nach Stärke und beträgt:

- 500 cm bei Stärke 3,5 mm
- 600 cm bei Stärke 5,5 mm
- 800 cm bei Stärke 6,5 mm

Die erzielbaren Mindest-Krümmungsradien hängen auch von der Geometrie der Platten ab: Eine Platte im Format 100x300 cm erlaubt eine höhere Flexibilität, wenn sie an der 300 cm langen Seite gebogen wird, als an der 100 cm langen Seite.

Produkte mit bestimmten Oberflächenausführungen können sich unterschiedlich verhalten. Vor der Verlegung auf gekrümmten Flächen wenden Sie sich bitte stets an das Technical Department Panariagroup.



DAS DÜNNSTE UND VIELSEITIGSTE, IM HANDEL BEFINDLICHE KERAMIKMATERIAL, IDEAL FÜR RENOVIERUNGEN



ANTIBAKTERIELL

Mit dem exklusiven antibakteriellen Schutz PROTECT (verfügbar für die Hauptkollektionen).

PROTECT®

DER BESTE SCHUTZ VOR BAKTERIEN

Die exklusive Panariagroup-Technologie für hochleistungsfähige, antibakterielle Wand- und Bodenbeläge. In Zusammenarbeit mit dem weltweiten Leader in Sachen antibakterieller Technologien. Garantiert überragende Leistungen für gesunde, sichere und geschützte Räume.



STARKE WIRKUNG

Beseitigt Bakterien und verhindert ihre Vermehrung



AUF DAUER WIRKSAM

Dank der permanent im Produkt integrierten Technologie



KONTINUIERLICHER SCHUTZ

Rund um die Uhr aktiv, mit oder ohne Sonnenlicht



GARANTIERTE QUALITÄT



in Partnerschaft mit MICROBAN®

DIE RICHTIGE WAHL

EINSATZBEREICHE

VERWENDUNG SOWOHL FÜR NEUBAUTEN ALS AUCH FÜR RENOVIERUNGEN MIT VERLEGUNG ÜBER VORHANDENEN WAND- UND BODENBELÄGEN.

ALS WANDBELAG:

		6mm	3plus	5plus	6plus
INNENBEREICHE	 WOHNUNGS- UND GEWERBEBAU Für jedes Ambiente	✓	✓	✓	✓
	 WOHNUNGS- UND GEWERBEBAU Für jedes Ambiente	✓	✓	✓	✓

Für Produkte mit besonderen Oberflächenausführungen können Anwendungseinschränkungen gelten. Bitte in den einzelnen Katalogen der Kollektionen nachprüfen.

ALS BODENBELAG






		6 mm	3plus	5plus	6plus
INNENBEREICHE	WOHNUNGSBAU Küchen, Badezimmer, Wohnzimmer und alle sonstigen Wohnbereiche.	✓	✓	✓	✓
	LEICHTER GEWERBEBAU Büroräume, öffentliche Ämter, Wartezimmer, Geschäfte, öffentliche Toiletten, gemeinsame Bereiche in Wohnanlagen, Restaurants, Autohändler, Cafés, Kinos, Praxen/Kliniken, Hotelzimmer und -bäder). In öffentlichen Durchgängen raten wir von der Verlegung der Produkte mit den Oberflächenversionen Glossy - Touch - Levigata (Lev) - Lux - P_polished ab.	✓	✓	✓	✓
	STARK FREQUENTIERTE GEWERBEBAUTEN Gemeinschaftsbereiche in Einkaufszentren, Hotelhallen, Kantinen, Fastfood-Restaurants, Diskotheken, Krankenhäuser, Schulen, Museen, Kultstätten, Flughäfen und Bahnhöfen mit Ausnahme von Bereichen, die mit schweren Lasten befahren werden (z.B. Stapler mit Hartgummirädern).	✓		✓	✓
AUSSENBEREICHE NICHT BEFAHRBARE FLÄCHEN	Wenn diese überdacht (z.B. Arkaden, überdachte Balkone etc.) und vollkommen abgedichtet sind. Es empfiehlt sich der Einsatz von Formaten mit Seitenlänge nicht über 120 cm.	✓	✓	✓	✓
	Voraussetzung ist der Einsatz von Entkopplungsmatten mit Eignungszertifikat des Herstellers.	✓		✓	✓

Die Oberflächenversionen Glossy - Touch - Levigata (Lev) - Lux - P_polished eignen sich außer als Wandbelag auch als Bodenbelag im Wohnungs- und im leichten Gewerbebau, wenn keine hohen Belastungen zu erwarten sind und keine Rutschfestigkeit verlangt wird. Sporadische, kleine Unebenheiten oder Pünktchen auf der Oberfläche sind als ein Merkmal des Materials und seiner besonderen Bearbeitung zu betrachten. In Räumen, die direkt ins Freie führen, sollte der Boden mit geeigneten Mitteln vor Verkratzung geschützt werden.

Für Produkte mit besonderen Oberflächenausführungen können Anwendungseinschränkungen gelten. Bitte in den einzelnen Katalogen der Kollektionen nachprüfen.

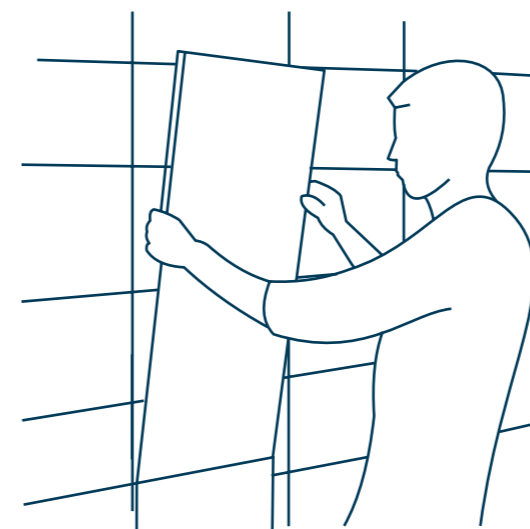
BESONDERE ANWENDUNGSBEREICHE

FÜR TECHNISCHE ANWENDUNGEN IN AUSSEN- UND INNENBEREICHEN. FÜR DIE EINRICHTUNG UND ANDERE, BESONDERE VERWENDUNGEN:

		6 mm	3plus	5plus	6plus
HINTERLÜFTETE FASSADEN	 Nur mit Glasfasernetz. Den Projektvorgaben entsprechend und in Kombination mit von Panariagroup angegebenen und von der Bauleitung genehmigten Konstruktionssystemen.	✓*	✓	✓	✓
THERMISCHE AUSSENWANDDÄMMUNG	 Den Projektvorgaben entsprechend und in Kombination mit von Panariagroup angegebenen und von der Bauleitung genehmigten Konstruktionssystemen.	✓	✓	✓	✓
VERKLEIDUNG VON WASSERBECKEN UND SWIMMINGPOOLS	 Den Projektvorgaben entsprechend und in Kombination mit von Panariagroup angegebenen und von der Bauleitung genehmigten Konstruktionssystemen.	✓	✓	✓	✓
VERKLEIDUNG VON FLÄCHEN ZUR EINRICHTUNG	 Den Projektvorgaben entsprechend und in Kombination mit von Panariagroup angegebenen und von der Bauleitung genehmigten Konstruktionssystemen.	✓	✓	✓	✓
DOPPELBÖDEN IN INNENBEREICHEN	 Den Projektvorgaben entsprechend und in Kombination mit von Panariagroup angegebenen und von der Bauleitung genehmigten Konstruktionssystemen.	✓	✓	✓	✓

* Nur mit Glasfasernetz.

Für Produkte mit besonderen Oberflächenausführungen können Anwendungseinschränkungen gelten. Bitte in den einzelnen Katalogen der Kollektionen nachprüfen.



**PRAKTISCH UND VIELSEITIG
FÜR VERSCHIEDENSTE
ANWENDUNGEN AUCH BEI
VERLEGUNG ÜBER
VORHANDENEN BELÄGEN**

WIE SIE DAS LAMINIERTES FEINSTEINZEUG OPTIMAL VERWENDEN

Die Verlegung von laminiertem Feinsteinzeug umfasst alle Vorgänge, die - beginnend mit dem Projekt - zum Endresultat führen. Im Wesentlichen handelt es sich um folgende Schritte:



1 ANALYSE VON PROJEKT UND VERLEGEUNTERGRUND SOWIE PLANUNG DER ARBEITEN

Ausgehend vom Projekt definiert der Fliesenleger in Absprache mit dem Bauherrn/Bauleiter das Programm der einzelnen Verlegearbeiten. Das Programm muss den Zeitrahmen der einzelnen Arbeitsschritte berücksichtigen, ebenso wie die Aushärtungszeiten einiger Materialien (z.B. Fliesenkleber und Nivelliermassen). Der Fliesenleger ist gehalten, dem Bauherrn eventuelle Differenzen zwischen Projekt und Istzustand formell mitzuteilen.



2 KONTROLLE DER UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

Die Umgebungsbedingungen dürfen weder die Aufbringung noch die Aushärtung der verwendeten Produkte wie beispielsweise Kleber und Fugenmasse beeinträchtigen. Die Verlegung darf nicht ausgeführt werden, wenn die Temperatur unter 5 °C oder über 35 °C liegt, und bei schlechtem Wetter nicht in Außenbereichen.



3 BEWEGUNG, LAGERUNG UND KONTROLLE DER MATERIALIEN

Bei Eintreffen auf der Baustelle sind die Materialien sofort zu kontrollieren und anschließend einzulagern. Der Fliesenleger muss eventuelle, sichtbare Mängel unverzüglich melden. Fehlerhaftes Material darf nur nach schriftlicher Anweisung des Bauherrn verlegt werden. Für die Handhabung und Lagerung des laminierten Feinsteinzeugs sind die Hinweise aus dem Kapitel „Bewegung, Lagerung und Kontrolle der Materialien“, Seite 12, streng zu beachten.



4 BEARBEITUNG DES LAMINIERTEN FEINSTEINZEUGS, PRÜFUNG DES UNTERGRUNDS, VORBEREITUNG DES FLIESENKLEBERS, VERLEGUNG

Für die Bearbeitung des laminierten Feinsteinzeugs (Verlegeuntergrund, Kleber etc.) siehe Kapitel „Bearbeitung, Prüfung des Untergrunds, Vorbereitung des Klebers, Verlegung“, Seite 16.



5 VORBEREITUNG UND AUSFÜHRUNG VON FUGEN UND DEHNUNGSFUGEN

Für die Verfugung und die Dehnungsfugen siehe Kapitel „Vorbereitung und Ausführung von Fugen und Dehnungsfugen“, Seite 32.



6 REINIGUNG UND SCHUTZABDECKUNG NACH DER VERLEGUNG

Der Fliesenleger hat die verlegte Fläche vollkommen sauber zu hinterlassen. Nach der Reinigung muss der Fliesenleger außerdem die verlegten Fliesen durch geeignete Mittel zum Schutz bis zur Übergabe an den Bauherrn abdecken. Siehe Kapitel „Reinigung und Schutzabdeckung nach der Verlegung“, Seite 34.



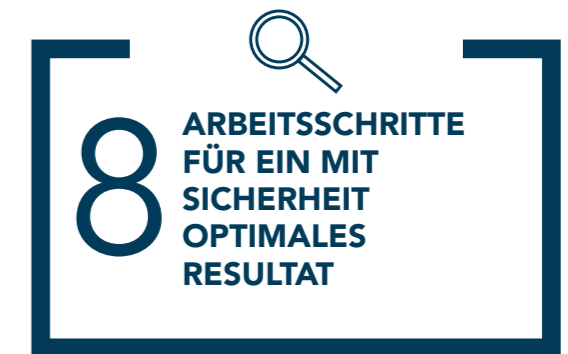
7 ABNAHME UND ANNAHME

Bei der Abnahme einer verfliesen Fläche wird ihre Qualität geprüft. Die Abnahme erfolgt durch den Bauherrn und muss vor der Inbetriebnahme des Bodens im Beisein von Planer und Fliesenleger erfolgen. Der Bauherr kann nach Abschluss der Abnahme ein Annahmeprotokoll verfassen. Siehe Kapitel „Abnahme und Annahme“, Seite 36.



8 INSTANDHALTUNG

Die Instandhaltung der mit laminiertem Feinsteinzeug gefliesten Flächen beschränkt sich auf die Reinigung. Für die Reinigung siehe Kapitel „Instandhaltung“, Seite 38.

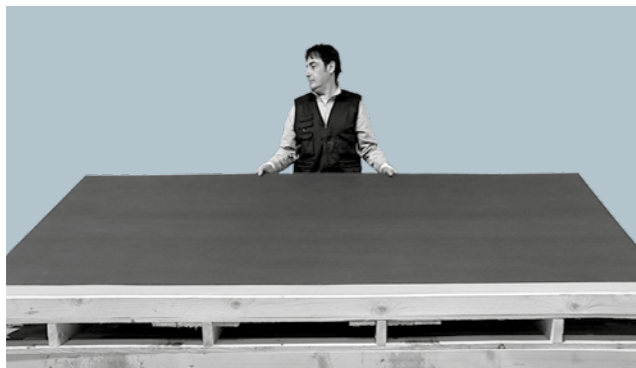


Bewegung, Lagerung und Kontrolle der Materialien

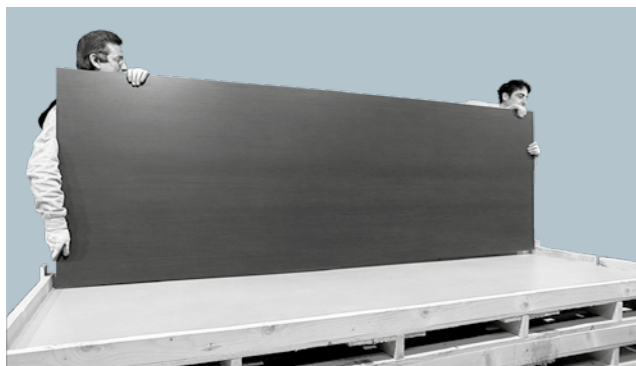
Aufgrund seines geringen Gewichts und der Fertigungsweise kann das laminierte Feinsteinzeug stets von zwei Personen bewegt werden, was auf der Baustelle viel

Aufwand erspart. Eine Platte laminiertes Feinsteinzeug 3plus im Format 100x100 cm wiegt circa 7,8 kg. Platten aus Marmor, Granit oder Naturstein sind bei gleicher Größe

Bewegung ganzer Platten



- 1 Die laminierten Feinsteinzeugplatten im Format 100x300 cm und 120x260 cm können von einer Person gehoben werden. Die Platte mit ausgestreckten Händen langsam an der langen Seite anheben, um den Saugeffekt durch die Haftung an der darunter liegenden Platte zu überwinden und ein sicheres Aufnehmen zu ermöglichen. Beim manuellen Bewegen sollten Handschuhe getragen werden.



- 2 Nun kann die Platte senkrecht positioniert werden; dabei ist sie stets gerade zu halten.



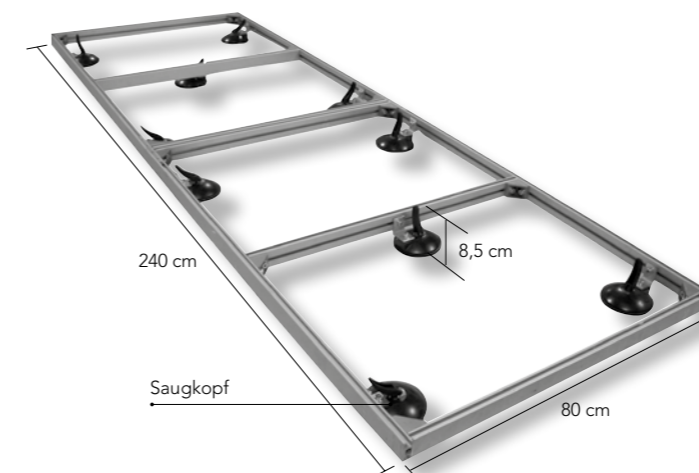
- 3 Steht die Platte senkrecht, kann sie angehoben werden. Dabei stets die obere Kante abstützen und die Platte durch eine zweite Person gerade halten.

wesentlich dicker und dementsprechend deutlich schwerer. Entsprechend kann bei gleichem Gewicht das Vierfache an Quadratmetern transportiert werden.

Rahmen



- 4/5 Die laminierten Feinsteinzeugplatten im Format 100x300 cm und 120x260 cm können mit einem Spezialrahmen von zwei Personen gehoben werden. Dazu den Rahmen an der noch auf der Palette liegenden Platte befestigen. Dann Rahmen und Platte anheben, um den Saugeffekt zu überwinden.



AUFGRUND SEINES GERINGEN GEWICHTS UND DER FERTIGUNGSWEISE KANN DAS LAMINIERTES FEINSTEINZEUG VON PANARIAGROUP STETS DURCH MAXIMAL ZWEI PERSONEN BEWEGT WERDEN, WAS AUF DER BAUSTELLE VIEL AUFWAND ERSPART

Um die laminierten Feinsteinzeugplatten im Format 100x300 und 120x260 cm sicher befestigen und bewegen zu können, ist auf Anfrage dieser Aluminium-Hilfsrahmen mit Saugköpfen erhältlich. Das ideale Instrument für die Verlegung auf Gerüsten in mehr als 2 m Höhe.

Bewegung, Lagerung und Kontrolle der Materialien

Die Platten aus laminiertem Feinsteinzeug können sowohl liegend als auch stehend gelagert werden. Wenn mehrere Platten übereinandergestapelt werden, ist auf

jeden Fall dafür Sorge zu tragen, dass die Oberflächen der einzelnen Platten sauber sind und die Auflagefläche eben ist.

Bewegung der Packungen mit den ganzen Platten



6/7

100x300 cm - 120x260 cm

Um die Palette von der langen Seite aufzunehmen, die Gabeln an den Holzverstärkungen in der Palettenmitte einführen (Abb. 7). Die Gabeln müssen wenigstens 1,3 m lang sein und über die gesamte Tiefe der Palette reichen. Während der Bewegung mit den Arbeitsbedingungen entsprechender Vorsicht vorgehen.



8

100x300 cm - 120x260 cm

Zum Aufnehmen der Palette von der kurzen Seite (z.B. beim Entladen von Containern) sind zwingend mindestens 2,6 m lange Gabeln erforderlich, die ein sicheres Aufnehmen und Heben garantieren. Während der Bewegung je nach Arbeitsbedingungen mit entsprechender Vorsicht vorgehen.

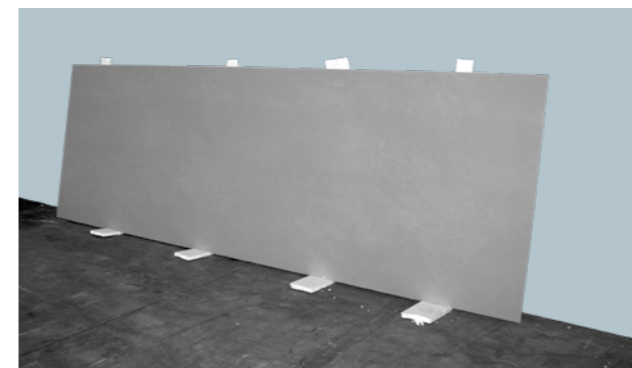
Bewegung von Teilformaten



9

Die Paletten aller Unterformate (120x120 cm, 100x100 cm, 50x100 cm etc.) sind jeweils einzeln zu bewegen. Die Gabeln müssen über die gesamte Tiefe der Palette reichen und soweit wie möglich voneinander entfernt sein. Die Gabeln müssen wenigstens 1,3 m lang sein. Während der Bewegung je nach Arbeitsbedingungen mit entsprechender Vorsicht vorgehen.

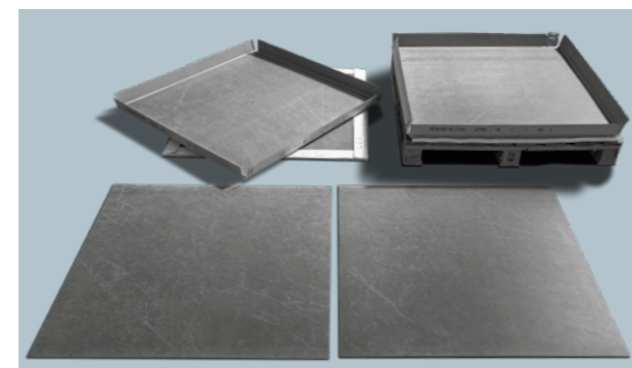
Lagerung der ganzen Platten



10

Bei stehender Lagerung ist die Platte mit der langen Seite auf eine Holzunterlage zu stellen.

Kontrolle des Materials



11

Der Fliesenleger muss das Material vor der Verwendung kontrollieren und eventuelle, sichtbare Mängel unverzüglich formell melden. Fehlerhaftes Material darf nur nach schriftlicher Anweisung des Bauherrn verlegt werden.

Bearbeitung, Prüfung des Untergrunds, Vorbereitung des Fliesenklebers, Verlegung

Eine Besonderheit des laminierten Feinsteinzeugs ist seine extrem einfache Bearbeitbarkeit: Das Material lässt sich schneiden, formen und bohren, sowohl von Hand durch den Handwerker als

auch mit Automaten und Werkzeugen für die Bearbeitung von Feinsteinzeug, Glas und Marmor durch Marmorsteinmetze und Glaser. Bei manuellen Arbeiten wird das Tragen

von Schutzhandschuhen empfohlen, und bei der maschinellen Ausführung der Arbeiten (etwa mit Schleif-, Bohr- und Fräsmaschinen und Schraubern) sollten Schutzhandschuhe,

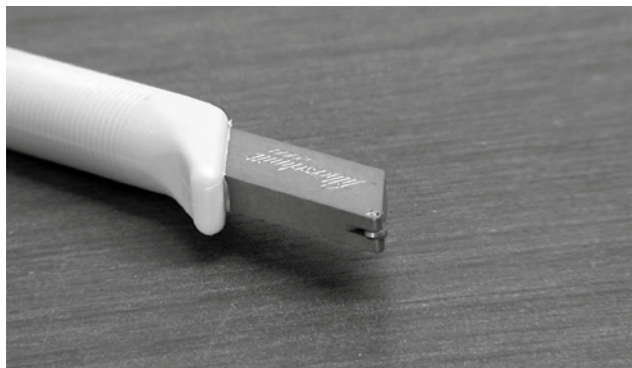
Staubmaske und Schutzbrille angelegt werden. Die Hinweise der Hersteller der Arbeitsmittel zu der erforderlichen persönlichen Schutzausrüstung sind stets zu befolgen.

Manuelle Bearbeitung

VORBEREITUNG

Es ist sehr wichtig sicherzustellen, dass die Arbeitsfläche eben und sauber ist.

SCHNEIDEN MIT GLAS- ODER FLIESENSCHNEIDER



1

Durch Einritzen der verschiedenen Typen laminierten Feinsteinzeugs mit Glasschneidern wie z.B. Silberschnitt 2000 von Bohle Italia oder dem manuellen Fliesenschneider von Würth lassen sich perfekte Schnitte und Formen erzielen. Während des Einritzens den Glasschneider niemals von der Platte abheben. Zum Schneiden polierter Beläge oder 6 bzw. 6,5 mm dicker Platten eine Fliesenschneidvorrichtung (Typ Keracut von Sigma oder Raizor von Raimondi) verwenden und kräftig auf den Schlitten an der Führung drücken, oder eine Diamantscheibe für Feinsteinzeug verwenden. Zum Schneiden besonders strukturierter Oberflächen ist der Einsatz einer Diamantscheibe für Feinsteinzeug erforderlich.

2

Um so gerade wie möglich zu ritzen, können baustellenübliche Aluminium-Messlatten verwendet werden.



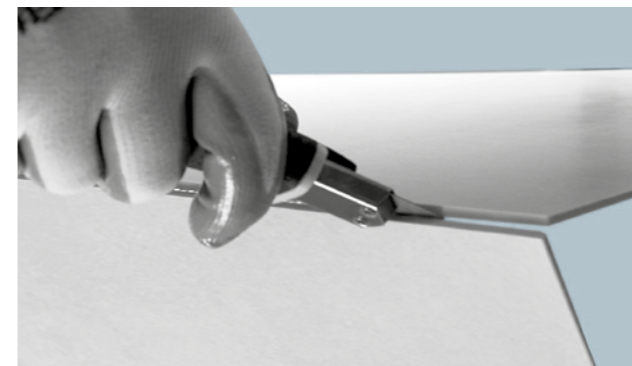
3

Nach dem Einritzen lassen sich die beiden Hälften durch einfaches Biegen trennen.



4

Am laminierten Feinsteinzeug 3plus, 5plus und 6plus ist der Schnitt nach erfolgtem Einritzen der Keramikschicht und Trennen der Platte durch Schneiden des Glasfasernetzes mit einem normalen Cutter abzuschließen.

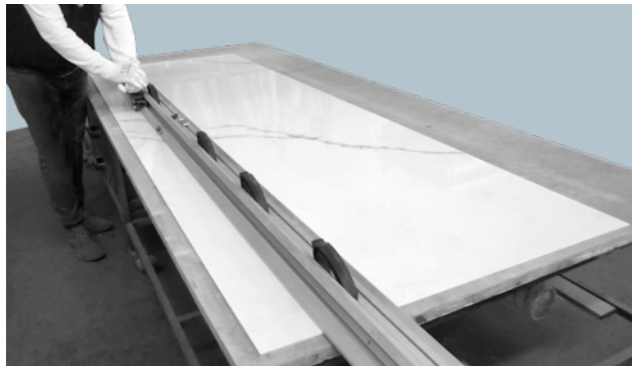


**EINE BESONDERHEIT
DES LAMINIERTEN
FEINSTEINZEUGS IST
DIE EXTREM LEICHTE
BEARBEITBARKEIT**

Bearbeitung, Prüfung des Untergrunds, Vorbereitung des Fliesenklebers, Verlegung

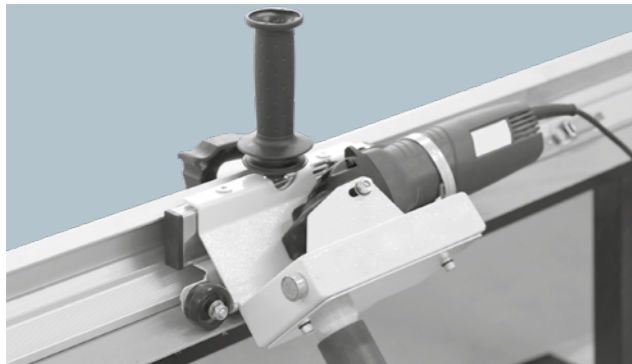
Manuelle Bearbeitung

SCHNEIDEN MIT GLAS- ODER FLIESENSCHNEIDER



5

Ein praktisches Schneidinstrument ist der Fliesenschneider (Typ Keracut von Sigma oder Raizor von Raimondi). Am laminierten Feinsteinzeug 3plus, 5plus und 6plus ist der Schnitt nach erfolgtem Einritzen der Keramikschicht mit diesem Gerät und Trennen der Platte durch Schneiden der Glasfaser mit einem normalen Cutter abzuschließen. Es empfiehlt sich, dieses Instrument zum Schneiden polierter Beläge zu verwenden. Dabei kräftig auf den an der Führung befindlichen Schlitten drücken. Zum Schneiden besonders strukturierter und/oder ritzfester Oberflächen ist der Einsatz einer Diamantscheibe für Feinsteinzeug erforderlich.



6

Mit dem Schneidelineal kann die manuelle Schleifmaschine in einen Rahmen (Typ Power-Raizor von Raimondi) eingesetzt werden, der als Schnittführung dient. Auf diese Weise können sowohl 90°-Schnitte als auch 45°-Schnitte ausgeführt werden, um Gehrungs- und Jolly-Schnitte zu erzielen.

SCHNEIDEN MIT DIAMANTSCHLEIFMASCHINEN



7

Alle Typen laminierten Feinsteinzeugs können auch mit manuellen, mit Diamantscheiben bestückten Elektro-Schleifmaschinen geschnitten werden. Dabei ist mit hoher Drehzahl (>10.000 U/Min) und niedriger Vorschubgeschwindigkeit (<1 m/Min) zu arbeiten. Je nach Scheibentyp und Schnittlänge kann die Wasserkühlung der Trennscheibe notwendig sein. Die geeignetsten Trennscheiben sind die dünnen Scheiben, die zum Schneiden von Feinsteinzeug verwendet werden. Die Vorteile dieses Schneidverfahrens liegen in der einfachen manuellen Ausführung und in der Möglichkeit, Schnitte direkt während der Verlegung auszuführen.

BOHREN



8

Für manuelle Bohrarbeiten können Wolfram-Bohrreinsätze mit Durchmesser bis zu 10 mm in Elektrobohrern oder Akkuschaubern verwendet werden.



9/10

Alternativ können in Schleifmaschinen, Elektrobohrern oder Akkuschaubern montierte Lochsägen (oder Bohrkronen) verwendet werden.



Bearbeitung, Prüfung des Untergrunds, Vorbereitung des Fliesenklebers, Verlegung

Manuelle Bearbeitung

INNENSCHNITT / L-FÖRMIGER SCHNITT



- 11 Für die Ausführung von Innen- und L-förmigen Schnitten wird empfohlen, die Enden der Schnitte mit Bohreinsätzen von 5 mm Mindestdurchmesser abzurunden, um das Bruchrisiko zu reduzieren. Dann den Schnitt vorsichtig mit Diamantscheiben fortsetzen und den Vorschub unterbrechen, sobald die zuvor ausgeführte Bohrung erreicht ist. Bei der Ausführung von Bohrung und Schnitt mit Diamantscheiben sind die obigen Angaben zu befolgen.

KANTENBEARBEITUNG



- 12 Die Kanten können manuell mit Hilfe von Diamantschwämmen oder Schleifpapier nachgearbeitet werden. Mit einem leichten Durchgang am Plattenrand kann ein Stumpfschliff und mit wiederholten Durchgängen eine Schräge erzielt werden.



- 13 Die gleichen Ergebnisse lassen sich auch mit auf manuellen Schleifmaschinen montierten Schmirgelscheiben erzielen.

ABRUNDUNGEN



- 14 Die Schleifmaschine erlaubt in Kombination mit speziellen Schlitten die Ausführung flacher Schrägen mit Winkeln zwischen 35° und 55° (mit Schlitten vom Typ Jolly-angle von Sigma) oder von Abrundungen (mit Schlitten vom Typ Power-Razor von Raimondi).

Bearbeitung, Prüfung des Untergrunds, Vorbereitung des Fliesenklebers, Verlegung

Bearbeitung mit automatischen Maschinen

Unabhängig vom verwendeten Bearbeitungssystem muss die untere Fläche stets vollkommen eben sein und darf keine Vibrationen oder Bewegungen der Platte zulassen, da diese zu Brüchen führen oder die Oberfläche beschädigen könnten. Für Feinsteinzeug wird der Einsatz von Diamant-Werkzeugen in gutem Zustand empfohlen.

Falls Bohrungen für die Durchführung von Leitungen, Schnitte für Schalterdosen oder sonstige Bearbeitungen auszuführen sind, sollte das laminierte Feinsteinzeug 3plus, 5plus oder 6plus verwendet werden. Für Innenschnitte und „L“-Schnitte wird empfohlen, die Enden der Schnitte mit Bohrspitzen mit 5 mm Mindestdurchmesser

abzurunden, um das Bruchrisiko zu reduzieren. Wir empfehlen, vor dem Schneiden einige Tests auszuführen, um die Maschine entsprechend zu testen und zu programmieren. Die in dieser Anleitung genannten Betriebsparameter sind unverbindlich und müssen vom Benutzer je nach dem

zu bearbeitenden Material und der auszuführenden Bearbeitung geprüft werden.

SCHNEIDEN DURCH EINRITZEN



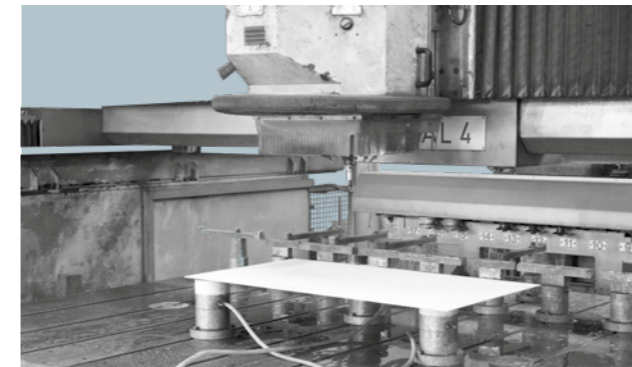
15 | Laminiertes Feinsteinzeug kann durch Einritzen geschnitten werden. Das Einritzen erfolgt auf einer Schneidbank an der Vorderseite der Platte. Bei laminiertem Feinsteinzeug 3plus, 5plus oder 6plus muss das Glasfasernetz mit einem Cutter von Hand durchgeschnitten werden, falls dieser Vorgang nicht automatisch auf der Schneidbank möglich ist. Es wird empfohlen, eine Vorschubgeschwindigkeit von 10 m/Min. einzuhalten und je nach Oberfläche und Farbe der Platte einen durchschnittlichen Druck von ca. 1,2 bar anzuwenden. Bei hellen Platten kann ein Druck von ca. 1,5 bar notwendig sein.

SCHNEIDEN MIT TRENNSCHEIBE



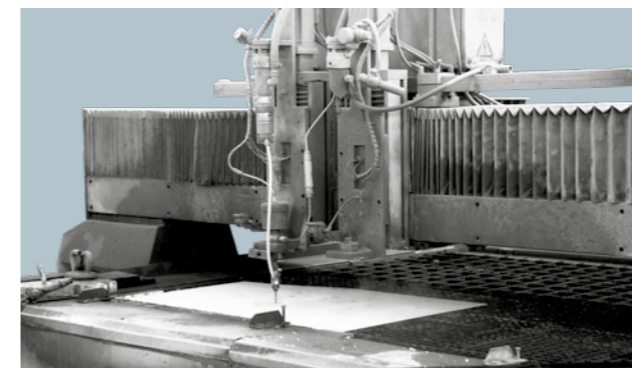
16 | Laminiertes Feinsteinzeug kann mit Diamantscheiben geschnitten werden. Die Scheiben müssen für Feinsteinzeug geeignet sein und sich in gutem Zustand befinden. Es wird empfohlen, mit hoher Drehzahl (>2.000 U/Min) und einer Vorschubgeschwindigkeit zwischen 0,5 und 1 m/Min. zu arbeiten. Je nach Scheibentyp und Schnittlänge kann die Wasserkühlung der Trennscheibe notwendig sein. Außerdem sollte die Drehzahl beim Eintreten des Werkzeugs in die Platte und beim Austreten aus der Platte reduziert werden.

SCHNEIDEN MIT CNC-MASCHINE



17 | Laminiertes Feinsteinzeug kann mit CNC-Maschinen geschnitten werden. Bei diesen Maschinen muss der Fräser mit einer Drehzahl zwischen 12.000 und 18.000 U/Min. und einer Vorschubgeschwindigkeit zwischen 0,5 und 1 m/min. arbeiten.

SCHNEIDEN MIT WASSERSTRAHLMASCHINE



18 | Laminiertes Feinsteinzeug kann mit Wasserstrahlmaschinen geschnitten werden. Wir empfehlen eine Arbeitsgeschwindigkeit zwischen 2 und 3 m/Min.

Bearbeitung, Prüfung des Untergrunds, Vorbereitung des Fliesenklebers, Verlegung

Bearbeitung mit automatischen Maschinen

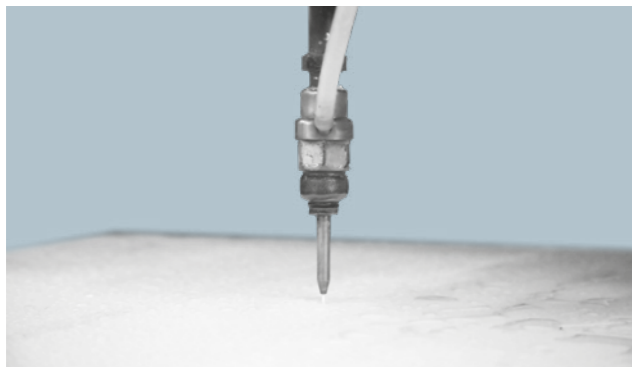
BOHREN MIT CNC-MASCHINE



19

Laminiertes Feinsteinzeug kann mit CNC-Maschinen gebohrt werden. Es sollte eine Vorbohrung mit einem Diamantbohrer ausgeführt werden, die dann falls notwendig mit einem Fräser auf die erforderliche Größe ausgeweitet werden kann. Eine Bohrspitze mit Durchmesser von 4 und 8 mm verwenden. Die Arbeitsgeschwindigkeit beträgt 40 mm/Min. bei Spindelrotation 900 U/Min. Bei Einsatz dieser Werkzeuge wird Folgendes empfohlen: Ansatzstelle mit Wasser kühlen, bei niedriger Drehzahl bohren, einen nicht zu starken Druck ausüben und diesen auf jeden Fall dem Widerstand des zu bearbeitenden, laminierten Feinsteinzeugtyps anpassen.

BOHREN MIT WASSERSTRAHLMASCHINE



20

Laminiertes Feinsteinzeug kann mit Wasserstrahlmaschinen gebohrt werden. Mit Wasserstrahl lassen sich Bohrungen mit kleinerem Durchmesser als mit CNC-Maschinen ausführen. Die Betriebsgeschwindigkeit muss zwischen 2 und 3 m/Min. liegen.

POLIEREN DER KANTE



21

Zum Formen der Kante sind Diamantschleifscheiben zu verwenden, die mit der gewünschten Form und Größe vereinbar sind. Zum Polieren ist eine Polierscheibe zu verwenden. Mit unterschiedlichen Schleifscheiben können zahlreiche Kantenbearbeitungen erzielt werden. Die Arbeitsgeschwindigkeit ist vorher zu testen.

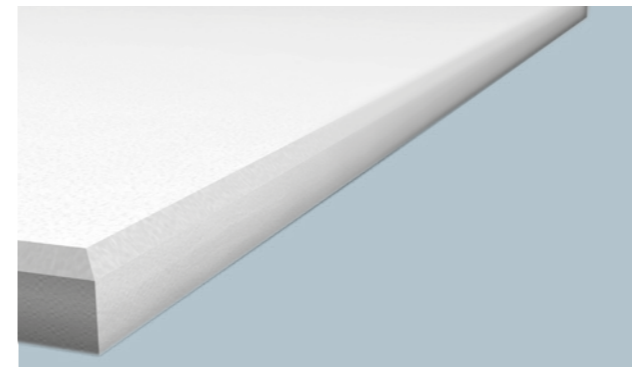
45°-SCHNITT



22

Für einen 45°-Schnitt können um 45° geneigte Diamantscheiben verwendet werden. So lässt sich eine aus zwei laminierten Feinsteinzeugplatten gebildete Kante ausführen. Die Kante ist anschließend abzurunden. Mit unterschiedlichen Schleifscheiben können zahlreiche Kantenverarbeitungen erzielt werden. Die Arbeitsgeschwindigkeit ist vorher zu testen.

RUNDUNG



23

Laminiertes Feinsteinzeug kann abgerundet werden. Für die Abrundung muss eine 5-Achsen-CNC-Maschine mit Schleifscheibe verwendet werden. Mit unterschiedlichen Schleifscheiben können zahlreiche Kantenverarbeitungen erzielt werden. Die Arbeitsgeschwindigkeit ist vorher zu testen.

Bearbeitung, Prüfung des Untergrunds, Vorbereitung des Fliesenklebers, Verlegung

Untergrund

Laminiertes Feinsteinzeug kann auf jedem Untergrund verlegt werden, an der Wand oder am Boden, vorausgesetzt, dieser wurde projektkonform sowie den geltenden Richtlinien entsprechend geplant und ausgeführt.

Im Einzelnen ist Folgendes **von entscheidender Bedeutung**:

- Sicherstellen, dass der Verlegeuntergrund die notwendigen Eigenschaften aufweist (vgl. nachstehend „Beschaffenheit des

Untergrunds“);

- einen für Untergrund und Bestimmungszweck geeigneten Kleber wählen (vgl. „Anhänge Kleber und Profile“, Seite 40);
- das laminierte Feinsteinzeug korrekt auf dem Untergrund verlegen (vgl. „Vorbereitung des Klebers und Verlegung“, Seite 28).

Wenn diese drei Schritte befolgt werden, sind alle Vorteile des laminierten Feinsteinzeugs dauerhaft gewährleistet.

Beschaffenheit des Untergrunds

Sowohl bei der Boden- als auch bei der Wandverlegung muss der Untergrund zwingend die nachfolgend ausführlich beschriebenen Eigenschaften besitzen.

Die Garantie und Kontrolle der folgenden Eigenschaften obliegen dem Projektplaner und dem ausführenden Unternehmen.



DAUERHAFT STABIL

Der Untergrund muss verlegereif und damit dimensionsstabil sein. Einige praktische Hinweise für die Verlegung unter normalen Bedingungen: Eine Betonstruktur gilt 6 Monate nach dem Einbau als dimensionsstabil; ein Estrich oder Putz aus Zementmörtel gilt nach 28 Tagen als dimensionsstabil, bzw. nach 7-10 Tagen je Zentimeter Stärke. Die genannten Werte beziehen sich auf herkömmliche, vor Ort angerührte Estriche und Putze. Bei einbaufertigen oder anderen Produkten sind die Angaben der jeweiligen Hersteller zu beachten.



UNVERSEHRT

Der Untergrund wird durch Sichtkontrolle beurteilt. Er muss bei der Verlegung unversehrt, das heißt frei von Rissen sein und darf keine sich ablösenden Teile aufweisen. Sind alte Boden- oder Wandbeläge vorhanden, so müssen diese fest am Untergrund anhaften (durch Klopfest prüfen). Bei Estrichen ist festzustellen, ob die Risse durch hydraulische Schwindung bedingt sind. Ist dies der Fall, so muss vor der Verlegung sichergestellt werden, dass diese Erscheinungen abgeschlossen sind. Eventuelle Risse sind mit geeigneten, in der Regel organischen Materialien zu verschließen, beispielsweise mit Epoxidharzen. Nicht perfekt anhaftende Teile sind zu entfernen.

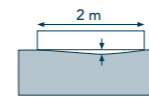


KOMPAKT

Der Untergrund ist sowohl an der Oberfläche wie auch in der ganzen Stärke auf seine Kompaktheit zu prüfen. Bei Zementestrichen kann die Festigkeit empirisch geprüft werden, indem mit einer Kelle kräftig auf den Estrich geschlagen wird: Es dürfen sich keine sichtbaren Eindrücke bilden, und die Oberfläche darf nicht bröckeln.

Die Prüfung der Oberflächenfestigkeit kann ebenfalls empirisch erfolgen, indem mit einer Spachtelkante oder mit einem Stahlnagel kräftig eine Reihe von etwa 2x2 cm großen Quadraten in die Estrichoberfläche geritzt wird. Die Oberflächenfestigkeit ist akzeptabel, wenn sich keine tiefen Rillen bilden lassen und die Oberfläche nicht bröckelt. Erweist sich die Oberflächenfestigkeit als unzureichend, so muss der Untergrund konsolidiert werden. Hierzu die lockere Oberflächenschicht mechanisch abtragen, den Staub gründlich entfernen und schließlich eine geeignete, verfestigende Grundierung aufbringen, die den auf dem Datenblatt des Produkts angegebenen Hinweisen des Herstellers gemäß zu wählen und anzuwenden ist.

Bei Untergründen für externe Fassadenverkleidungen kann es ratsam sein, im Fall unzureichender Oberflächenfestigkeit mechanische Befestigungssysteme einzusetzen.



EBEN

Die Ebenheit des Untergrunds wird geprüft, indem eine wenigstens 2 m lange Nivellierlatte in alle Richtungen auf den Untergrund aufgelegt wird. Die zulässige Toleranz beträgt 2 mm. Nicht den Vorgaben entsprechende Oberflächen sind mit einer Schicht Nivelliermasse zu ebenen (Boden) bzw. auszugleichen (Wand).



TROCKEN

Die Oberfläche des Untergrunds muss trocken sein, um Ausblühungen vorzubeugen. Die Restfeuchte in der Masse wird mit einem Karbidhygrometer bestimmt. Über die ganze Stärke des Untergrunds und für alle vorgenommenen Messungen, wenigstens eine pro Raum, lautet der maximal zulässige Prozentsatz:

- 3% für Estriche der Klasse CT (aus Zement und speziellen Bindemitteln);
 - 0,5% (0,3% bei Untergrund mit Heiz- und Kühlsystemen) für Estriche der Klasse CA (aus Kalzium/Anhydrit).
- Der Grenzwert von 3% gilt auch für (Zement-)Untergründe für die Verlegung im Freien. In diesem Fall muss der Untergrund vor der Verlegung zum Schutz vor Niederschlägen abgedeckt werden. Bei Nichteinhaltung des o.g. Grenzwerts kann bei geeigneten Witterungsbedingungen die Austrocknung abgewartet werden, oder es können geeignete Materialien und Systeme eingesetzt werden (ggf. unter Ablass der Dampfspannung), wobei die Angaben und Vorschriften der jeweiligen Hersteller streng zu befolgen sind.



SAUBER

Die Oberfläche des Untergrunds muss sauber und frei von Rückständen sein (wie z.B. Betonmilch, Ausschalungsöle, Lack- oder Kleberspuren etc.). Derartige eventuell vorhandene Rückstände sind mit geeigneten Mitteln zu entfernen.

Bearbeitung, Prüfung des Untergrunds, Vorbereitung des Fliesenklebers, Verlegung

Vorbereitung des Klebers und Verlegung

Wie für alle zu verklebenden Baumaterialien gibt es auch für laminiertes Feinsteinzeug keinen Universalkleber für die Verlegung auf allen Untergründen.

Die Wahl des Klebers erfolgt auf Grundlage folgender Projektdaten:

- Einbauort (und Umgebungsbedingungen zum Zeitpunkt der Verlegung);
- Art des Untergrunds;
- Art des laminierten Feinsteinzeugs;
- Plattenformat.

Um dem Planer die Wahl zu erleichtern, haben wir im Anhang „Kleber“ am Ende dieses Handbuchs die Angaben der wichtigsten Kleberhersteller bezüglich der obigen Daten zusammengestellt.

Es sei darauf hingewiesen, dass alle Angaben von den Herstellern stammen, die für ihre Angaben garantieren. Bei Fragen und für nähere Details setzen Sie sich bitte mit den jeweiligen Herstellern in Verbindung (siehe Kapitel „Nützliche Adressen“, Seite 62).

KLEBER: EINSEITIGES/DOPPELSEITIGES AUFTRAGEN

Der gewählte Kleber muss unter dem laminiertes Feinsteinzeug eine feste und porenfreie, zusammenhängende Schicht, in anderen Worten ein „Vollbett“ bilden.

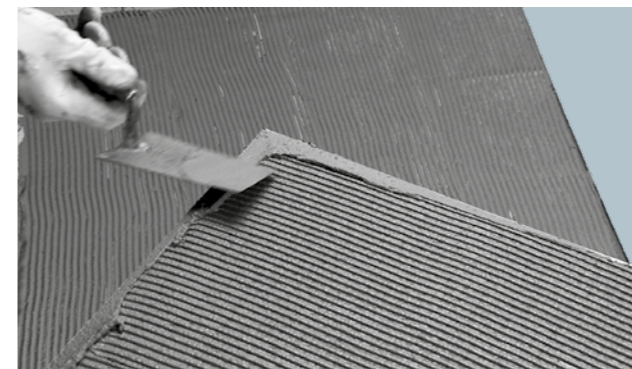
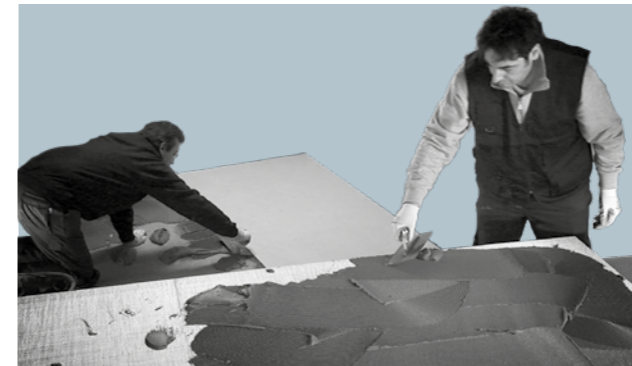
Dies lässt sich mit der Technik des doppelseitigen Auftrags erreichen, bzw. auch mit einseitigem Auftrag, wenn stark benetzbare Kleber verwendet werden, die eigens für die „Vollbettverlegung“ insbesondere am Boden entwickelt wurden.

Bei der Wahl und bei der Vorgabe der Verlegetechnik sind die Informationen, Anweisungen und Vorschriften des Herstellers des zu verwendenden Klebers zu berücksichtigen.

EINSEITIGER AUFTRAG

Diese Technik eignet sich ausschließlich für Kleber, für die in den Datenblättern in Kapitel „Anhänge Kleber und Profile“, Seite 40, der Vermerk „Verlegung mit einseitigem Auftrag“ angegeben ist. Den Kleber im Vollbett auf die zu verkleidende Oberfläche streichen; dazu eine Spachtel mit den in den genannten Datenblättern aufgeführten Merkmalen verwenden.

DOPPELSEITIGER AUFTRAG



1/2

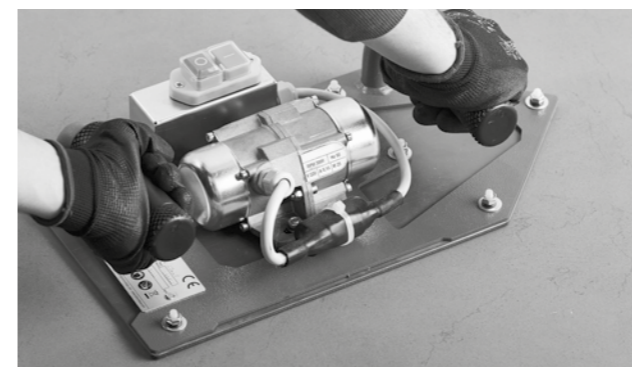
Den Kleber doppelseitig auftragen, das heißt, im Vollbett auf die zu verkleidende Oberfläche auftragen. Hierzu eine Zahnschachtel mit wenigstens 6 mm-Zahnung verwenden (beispielsweise Raimondi Art. 184HFV6). Dann den Kleber mit einer 3 mm-Zahnschachtel auch auf die Plattenrückseite auftragen. Bei der Bodenverlegung nicht vergessen, den Kleber auch auf dem gesamten Fliesenumfang zu verteilen.

SOWOHL BEI EINSEITIGEM ALS AUCH BEI DOPPELSEITIGEM AUFTRAGEN



3/4

Nach dem Verlegen der Platte darauf achten, dass der Kleber an allen Stellen gut anhaftet, um Hohlräume zu vermeiden. Dafür sind gummibeschichtete Reibebretter (z.B. Raimondi „142G“) für die Wand- und Bodenverlegung zu verwenden, oder elektrische Fliesenklöpfer mit Rüttelfläche aus Kunststoff (z.B. Raimondi „Volpino“) für die Bodenverlegung.



Bearbeitung, Prüfung des Untergrunds, Vorbereitung des Fliesenklebers, Verlegung

Mechanische Nivelliersysteme und Sicherheitshaken

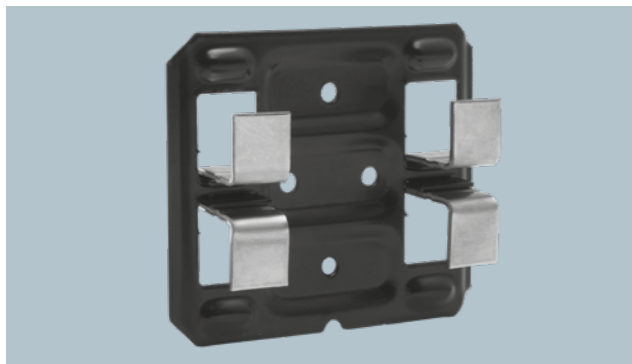
MECHANISCHE NIVELLIERSYSTEME



5

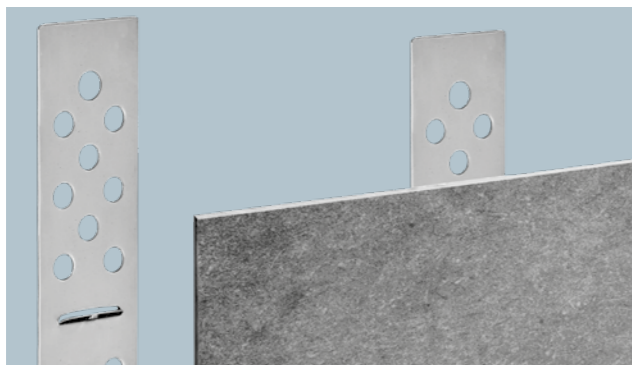
Dank seines geringen Gewichts, seiner Flexibilität und hohen Präzision kann das laminierte Feinsteinzeug problemlos ohne mechanische Nivelliersysteme verlegt werden. Mit Ausnahme der Verlegung des laminierten Feinsteinzeugs 3plus am Boden ist ihre Verwendung jedoch möglich. Es sind zahlreiche verschiedene mechanische Nivelliersysteme im Handel, von denen einige aufgrund ihrer Verwendungsweise für Keramikprodukte mit besonderen Oberflächenausführungen (z.B. poliert) ungeeignet sein können. Bei Bedarf wenden Sie sich bitte vor der Verlegung an das Technical Department Panariagroup.

SICHERHEITSHAKEN FÜR WANDVERKLEIDUNGEN

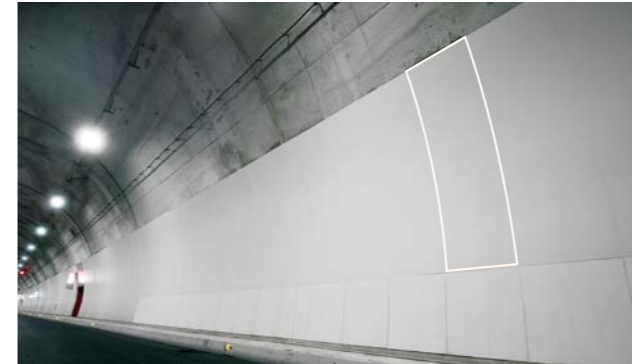


6/7

Bei der Verklebung an Außenwänden liegt es im Ermessen des Planers, eine geeignete mechanische Sicherheitsbefestigung in Betracht zu ziehen (beispielsweise im Untergrund verankerte Stahlhaken). Bei der Entscheidung sind die Umgebungsbedingungen, die Qualität des Untergrunds und das Verlegeschema zu berücksichtigen (Fugenbreite, Netz der Dehnungsfugen etc.). Im Handel gibt es sowohl Lösungen mit sichtbaren Befestigungen wie die Klammer Fischer ATK100KL, die sich für alle Typen laminierten Feinsteinzeugs eignet, als auch solche mit verdecktem Haken wie das System Rai Fix von Raimondi für die Ausführungen 5plus und 6plus. Weitere Informationen finden Sie in den Datenblättern der jeweiligen Hersteller.



VERLEGEN AUF GEWÖLBTEN OBERFLÄCHEN



8

Das laminierte Feinsteinzeug 3plus, 5plus und 6plus kann sowohl auf konkaven als auch auf konvexen Oberflächen verlegt werden. Produkte mit besonderen Oberflächenausführungen können sich auch aufgrund der Plattengeometrie unterschiedlich verhalten. Bitte wenden Sie sich deshalb vor der Verlegung an das Technical Department Panariagroup. Die Angaben für die Verlegung finden Sie in den Abschnitten „Vorbereitung des Klebers und Verlegung“ (Seite 28) und „Fugen und Dehnungsfugen“ (Seite 32). Wir empfehlen die Installation mit der Technik des doppelseitigen Auftrags; in jedem Fall sind die Angaben des Klebstoffherstellers auch im Hinblick auf mögliche Maßnahmen zur Bewahrung der Plattenposition während der Aushärtung des Klebers zu beachten (z.B. Abstützung und/oder mechanische Halterung durch Haken).

Vorbereitung und Ausführung von Fugen und Dehnungsfugen

Fugen und Dehnungsfugen

FUGEN

Die fugenlose Verlegung ist unzulässig. Das Füllen der Fugen (Verfugen) muss nach der Verlegung der Platten erfolgen, nachdem ein jeweils der Verlegetechnik, den Umgebungsbedingungen und vor allem des Klebertyps entsprechender Zeitraum verstrichen ist. Hierzu siehe im Datenblatt des verwendeten Klebers die Zeiten für Verfugbarkeit und Inbetriebnahme. Beachten Sie die Eigenschaften

der verwendeten Baustoffe und die Anleitungen des Fugenmassenherstellers. Das Verfugen und Reinigen der Beläge aus laminiertem Feinsteinzeug von Verlegerückständen muss nach und nach abschnittsweise erfolgen. Hierbei sind stets die Anweisungen des Fugenmassenherstellers zu befolgen, damit der Belag nach dem Verfugen fertig und sauber ist.

VERLEGUNG		WANDBELAG	BODENBELAG
INNENBEREICHE		OBLIGATORISCHE FUGE. Mindestbreite 1 mm.	OBLIGATORISCHE FUGE. Mindestbreite 2 mm.
AUSSENBEREICHE		OBLIGATORISCHE FUGE. Mindestbreite 5 mm.	OBLIGATORISCHE FUGE. Mindestbreite 5 mm.

BEWEGUNGS-, DEHNUNGS- UND RANDFUGEN

Der Fugenverlauf ist den Vorgaben des Planers entsprechend zu gestalten.

Es gibt folgende Arten von Fugen:

Strukturfugen, Bewegungsfugen, Dehnungsfugen und Randfugen. Strukturfugen sind in der tragenden Struktur angelegt (Abb. 10). Bewegungsfugen sind im Estrich über 1/3 seiner Tiefe eingeschnitten, wobei die eventuell vorhandene Bewehrungsmatte nicht einzuschneiden ist. Dehnungsfugen unterteilen nur den Fliesenbelag.

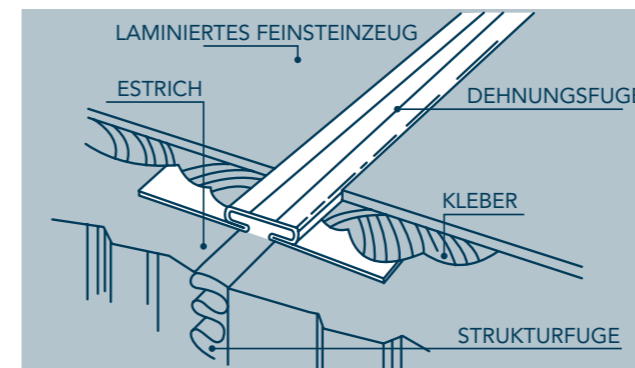
Randfugen sind obligatorisch am Außenrand der

gefliesten Fläche auszuführen (Abb. 11).

Bei vor Ort ausgeführten Fugen sind in den vorgegebenen Positionen offene Fugen zwischen den Platten und gegebenenfalls im Estrich zu belassen. Diese Fugen müssen von Rückständen frei, sauber und leer sein, um die komprimierbare Füllung aufnehmen zu können.

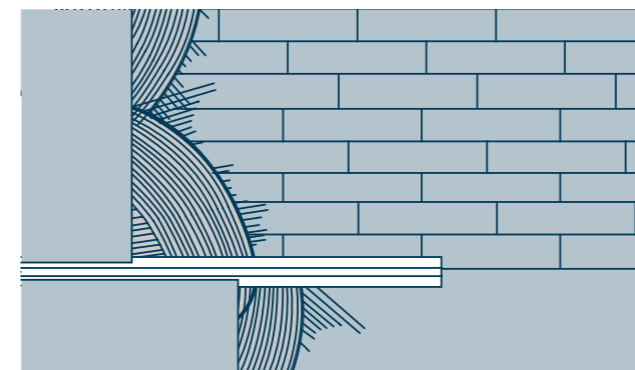
Fertigfugen werden gleichzeitig mit der Plattenverlegung installiert. Tipps zu diesen Fugen finden Sie im Kapitel „Anhänge Kleber und Profile“, Abschnitt „Profile“ (Seite 58).

VERLEGUNG		WANDBELAG	BODENBELAG
INNENBEREICHE		OBLIGATORISCHE DEHNUNGSFUGEN Breite und Position der Fugen sind von der Bauleitung festzulegen. Die Fugen müssen die Fläche grob in Quadrate oder Rechtecke unterteilen, wobei das Seitenverhältnis nicht größer sein darf als 1,5. Die Quadrate bzw. Rechtecke können in etwa folgende Abmessungen aufweisen: - 5 m x 5 m bis 6 m x 4 m in Innenräumen; - 3 m x 3 m bis 4 m x 2,5 m in Außenbereichen.	
AUSSENBEREICHE			



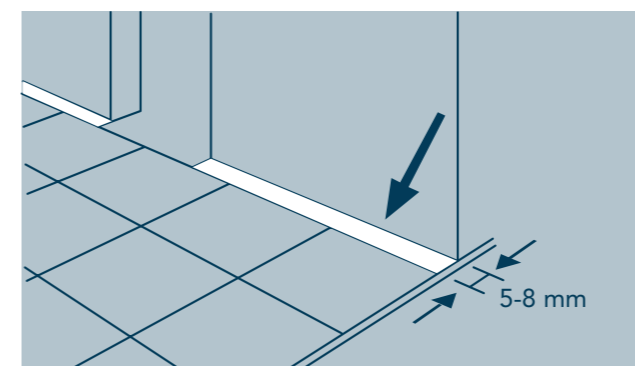
9

Es ist zwingend erforderlich, über Strukturfugen im Untergrund eine mindestens genauso breite Dehnungsfuge auszuführen.



10

Es ist zwingend erforderlich, in Bereichen mit zwei oder mehreren unterschiedlichen Oberflächen (wie z.B. zwischen Stahlbeton und Ziegelsteinen) eine Dehnungsfuge auszuführen.



11

Es ist zwingend erforderlich, 5-8 mm breite Randfugen am Umfang fester Elemente der Tragkonstruktion wie Wände, Stufen, Säulen etc. auszuführen.

Reinigung und Schutzabdeckung nach der Verlegung

Reinigung nach der Verlegung

Der Fliesenleger muss die verlegte Fläche, auch für die eventuelle Abnahmeprüfung, sauber hinterlassen.

Die Reinigung nach der Verlegung dient zur Entfernung von Rückständen wie Fugenmasse, Kalk, Schlämme, und ist nach Abschluss der Bauarbeiten unabdingbar. Mit der Reinigung ist abzuwarten, wenn die gefliesten Oberflächen sehr warm sind (z.B. im Sommer bei Sonnenbestrahlung), da dies die Wirkung der

aggressiven Chemikalien steigert. Im Sommer ist die Reinigung in den kühleren Stunden des Tages auszuführen. Rutschfeste Beläge: Aufgrund ihrer rauen oder strukturierten Oberfläche ist die Reinigung rutschfester Beläge aufwändiger.

Daher wird empfohlen, auf die korrekte Reinigungsmethode zu achten und diese vor allem rasch auszuführen. Am besten eignet sich eine Einscheibenmaschine mit weißen und beigen Pads.

VERWENDETE FUGENMASSE	ZEITPUNKT DER REINIGUNG	ARBEITSMITTEL	ANWENDUNG
ZEMENT-FUGENMÖRTEL, MIT WASSER ANGEMACHT	Nach 4-5 Tagen und binnen 10 Tagen nach dem Verfugen	Säurehaltige Reinigungsmittel (vgl. „Liste der säurehaltigen Reinigungsmittel“)	Angaben des Reinigungsmittelherstellers befolgen. Vor dem Gebrauch auf einer Platte testen, besonders im Falle von geläpften oder polierten Produkten. Die zu reinigenden Oberflächen vor dem Wischen gut mit Wasser befeuchten. Nach der Reinigung die Flüssigkeit (möglichst mit einem Flüssigkeitssauger) vom Boden aufnehmen und dann reichlich und wiederholt mit Wasser abspülen. Das Spülwasser mit einem Flüssigkeitssauger oder Lappen aufnehmen.
ZWEIKOMPONENTIGE EPOXY-FUGENMASSE, REAKTIV ABBINDEND	Sofort	Die Angaben des Fugenmassenherstellers befolgen.	Die Reinigung muss sofort und sehr sorgfältig ausgeführt werden, da diese Fugenmassen sehr schnell, auch in wenigen Minuten, aushärten. Die vom Fugenmassenhersteller angegebenen Reinigungsmethode strengstens befolgen und vor dem Verfugen der ganzen Wand-/Bodenfläche einen Reinigungstest ausführen (auch im Gegenlicht prüfen).

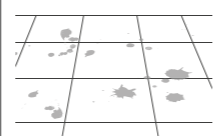

LISTE DER SÄUREHALTIGEN REINIGUNGSMITTEL

Unbedingt die vom Hersteller auf der Verpackung angegebenen Verwendungshinweise beachten. Vor dem Gebrauch einen Test auf einer Platte ausführen, insbesondere bei geläpften oder polierten Produkten.

Name des Reinigungsmittels	Hersteller
Keranet	Mapei
Cement Remover	Faberchimica
Deterdek	Fila
Trek	Kiter
Zementschleierentferner	Lithofin
HMK R63	HMK
Solvacid	Geal
Litoclean Plus	Litokol
Bonaclean/Bclean	Bonasytems Italia
Bonadecon (*)/Bdecon (*)	Bonasytems Italia

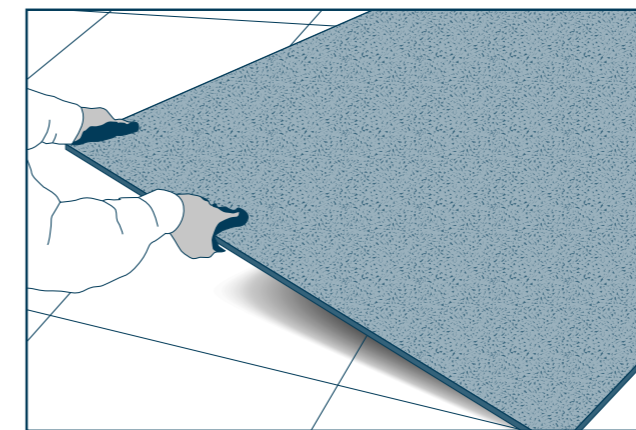
(*) spezifisch für NICHT säurebeständige Materialien

WENN DIE REINIGUNG NACH DER VERLEGUNG NICHT KORREKT ERFOLGT IST

Verwendete Fugenmasse	Sichtbare Probleme	Mögliche Abhilfe
ZEMENTFUGENMÖRTEL, MIT WASSER ANGEMACHT	Rückstände, glänzende Schleier. 	Die Reinigung nach der Verlegung wie oben beschrieben wiederholen, dabei gegebenenfalls die gleichen Reinigungsmittel in einer stärkeren Konzentration verwenden.
ZWEIKOMPONENTIGE EPOXY-FUGENMASSE, REAKTIV ABBINDEND	Schleier, vor allem im Fugenbereich. 	Nach dem Aushärten lassen sich die Fugenmassen nur noch sehr schwer oder gar nicht mehr entfernen. Hersteller der Fugenmasse kontaktieren.

Abdeckung

Für die Abdeckung der fertig verlegten, sauberen Fläche ist der Fliesenleger zuständig. Die Abdeckung des Keramikbelags für den Zeitraum zwischen dem Abschluss der Verlegung und der Übergabe an den Bauherrn ist umso wichtiger, wenn andere Bauarbeiter (Maler, Elektriker, Maurer etc.) den Belag betreten müssen. Die Abdeckung des Fliesenbelags muss mit geeignetem Schutzmaterial erfolgen.



12 | Auflegen einer Spanplatte auf dem verlegten Bodenbelag



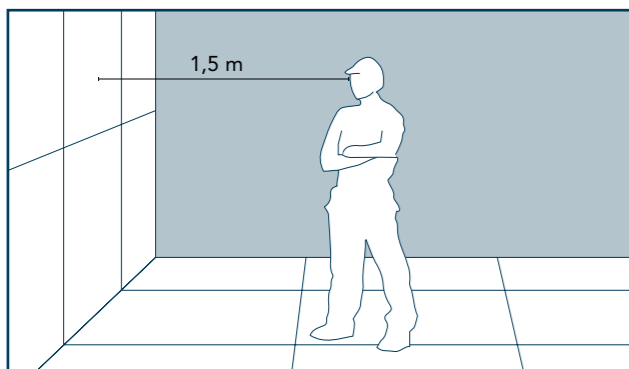
13 | Auflegen einer Schutzplatte auf den verlegten Wandbelag

Bei der Abnahme einer verfliesen Fläche wird ihre Qualität geprüft. Die Abnahme erfolgt durch den Bauherrn und muss vor der Inbetriebnahme des Bodens im Beisein von Planer und Fliesenleger erfolgen.

Nach der Abnahme kann ein Protokoll der Annahme durch den Bauherrn verfasst werden. Der positive Abschluss der Abnahme bedeutet, dass das laminierte Feinsteinzeug korrekt verlegt wurde.

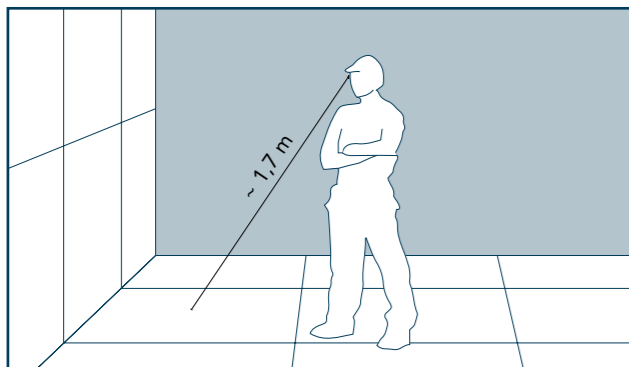
Bei der Abnahme wird Folgendes geprüft:

AUSSEHEN

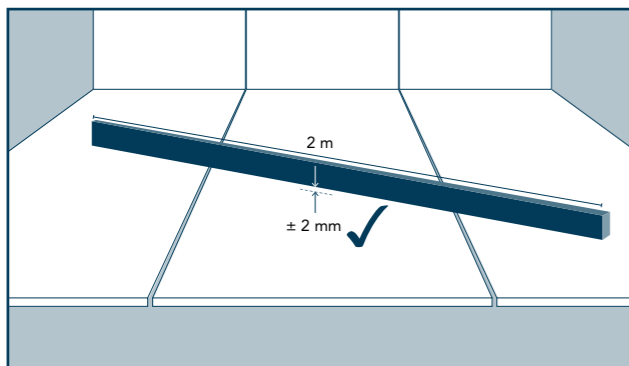


1/2

Es erfolgt eine Sichtkontrolle der Verfliesung von Wand und Boden, wobei die Oberfläche aus mindestens 1,5 m Abstand mit bloßem Auge in Augenhöhe betrachtet wird. Die Beleuchtung mit Seitenlicht ist nicht zulässig. Unter diesen Bedingungen nicht erkennbare Oberflächeneffekte sind nicht als Fehler zu betrachten. Zum Aussehen gehört auch die Regelmäßigkeit der eventuell ausgeführten Schnitte und Bohrungen. Auch verbliebene Rückstände von Verlegematerial sind ein Fehler des Aussehens. Es sei daran erinnert, dass der Fliesenleger die Fläche vollkommen sauber übergeben muss. Das umfasst die Oberfläche des laminierten Feinsteinzeugs, der Fugen, der Dehnungsfugen und jene der eventuellen Profile. Die Reinigung gilt als korrekt ausgeführt, wenn sämtliche Verlegerückstände beseitigt wurden und an keiner Stelle (beispielsweise durch Chemikalien oder Abrieb verursachte) Schäden an Fliesen und bzw. an einzelnen, o.g. Elementen vorhanden sind.



EBENHEIT UND HÖHENUNTERSCHIEDE



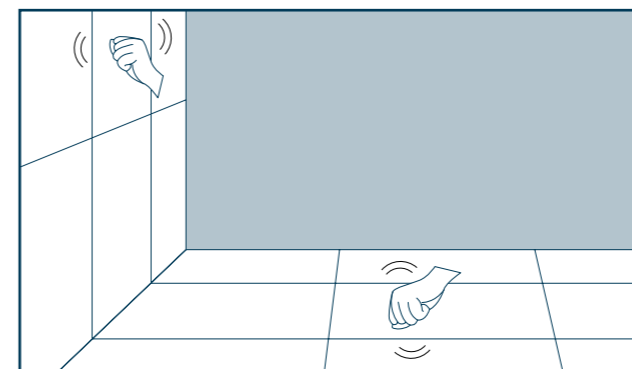
3

Die Wand- und Bodenfliesen sind auf ihre Ebenheit zu prüfen. Hierzu wird eine mindestens 2 m lange Richtlatte in alle Richtungen aufgelegt. Die zulässige Toleranz beträgt 2 mm. Zur Messung des Höhenunterschieds wird die Latte auf die jeweils höhere Platte aufgelegt. Der Höhenunterschied zwischen der nicht perfekt aufliegenden Latte und der darunter befindlichen Fliese wird mit einem geeichten Lineal oder einer Fühlerlehre gemessen. Der maximal zulässige Höhenunterschied beträgt, je nach Fugenbreite:

- max. 1 mm für Fugen bis zu 6 mm;
- max. 2 mm für Fugen ab 6 mm.

Die Prüfung erfolgt stichprobenweise an mehreren Fugen.

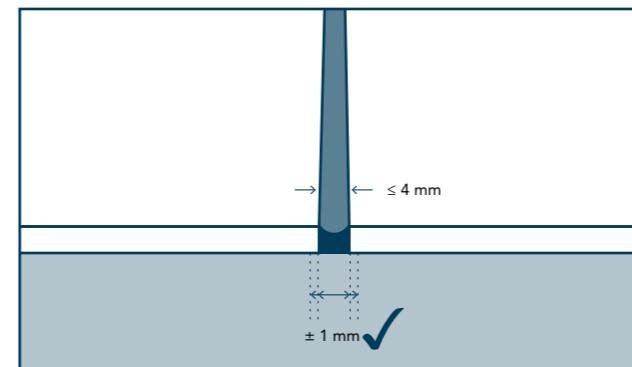
KONTROLLE DER HAFTUNG



4

Die Prüfung besteht aus einer Inspektion der Verfliesung auch durch Klopfen. Damit wird sichergestellt, dass sich keine Platten ablösen oder auch nur beginnen, sich abzulösen.

KONTROLLE VON FUGEN UND VERFUGUNG



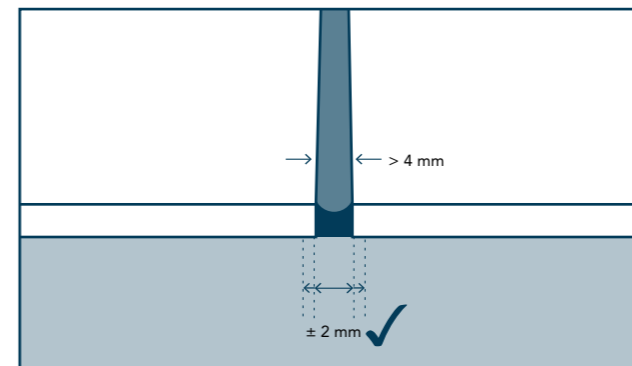
5/6

Die Prüfung wird an den Wand- und an den Bodenfliesen vorgenommen. Diese Prüfung umfasst eine erste Bewertung des Aussehens der gefliesten Fläche, um eventuelle störende, wahrnehmbare Differenzen in der Fugenbreite festzustellen. Sind solche Differenzen nicht vorhanden, wird die Verfliesung als konform beurteilt.

In Bereichen mit solchen Defekten kann die Breite stichprobenweise an mehreren Stellen gemessen werden.

Die zulässigen Toleranzen lauten:

- 1 mm für Fugenbreite bis zu 4 mm;
- 2 mm für Fugenbreite ab 4 mm.



Die Instandhaltung der gefliesten Flächen beschränkt sich auf die tägliche Reinigung. Hierzu warmes Wasser und ein hochwertiges Mikrofasertuch wie Magic Clean von Bonasystems Italia verwenden. Gelegentlich, je nach Zustand des Bodenbelags etwa alle 10-20 Tage neutrale, mit warmem Wasser verdünnte Reinigungsmittel verwenden,

die wachsfrei sind und keine glänzenden Schmierfilme hinterlassen. Mit einem hochwertigen Mikrofasertuch trocknen. Nach dem Wischen gut mit Wasser nachspülen und mit einem zweiten, hochwertigen Mikrofasertuch wie Magic Clean von Bonasystems Italia trocknen.

ZU REINIGENDE FLÄCHE	ARBEITSMITTEL	ANWENDUNG
LAMINIERTES FEINSTEINZEUG 6 mm	Neutralreiniger ohne Wachs (vgl. „Liste der Reinigungsmittel“). KEINE(N) Alkohol, Säuren, Lösungsmittel, scheuernde Reinigungsmittel, Scheuerschwämme oder -pads verwenden.	Siehe oben.
LAMINIERTES FEINSTEINZEUG 3plus 5plus 6plus		
DEKORE		

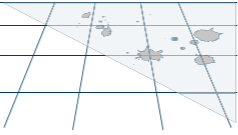
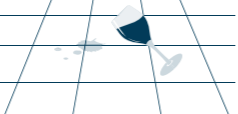
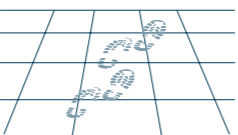
LISTE DER SÄUREHALTIGEN REINIGUNGSMITTEL

Unbedingt die vom Hersteller auf der Verpackung angegebene Verwendungshinweise beachten. Vor dem Gebrauch einen Test auf einer Platte ausführen, insbesondere bei geläppten oder polierten Produkten.

Name des Reinigungsmittels	Hersteller
Floor Cleaner	Faberchimica
Fila Cleaner	Fila
Pflegereiniger	Lithofan
HMK P15	HMK
Bonamain + (*)/Bmain + (*)	Bonasystems Italia
Bonatitania Clean/Bitania Clean	Bonasystems Italia
Belgres	Geal

(*) NICHT zur Reinigung von DEKOREN

WENN DIE TÄGLICHE REINIGUNG NICHT MIT GEEIGNETEN REINIGUNGSMITTELN ERFOLGT IST

Zu reinigende Fläche	Sichtbare Probleme	Mögliche Abhilfe
LAMINIERTES FEINSTEINZEUG 6 mm	Matte Schleier im Gegenlicht/ Boden insgesamt glänzender im Vergleich zu den nicht verlegten Ersatzplatten.	Ein Reinigungsmittel wie Tile Cleaner von Faberchimica unverdünnt auftragen und 5-10 Minuten lang einwirken lassen. Dann mit einem weißen Pad abreiben, gut mit Wasser nachspülen, das Spülwasser mit einem Flüssigkeitssauger oder Lappen aufnehmen und mit einem hochwertigen Mikrofasertuch wie z.B. Magic Clean von Bonasystems Italia trocknen.
LAMINIERTES FEINSTEINZEUG 3plus 5plus 6plus		
DEKORE	Matte Schleier im Gegenlicht bei Kontakt mit verschiedenen Flüssigkeiten.	
		Es bleiben Abdrücke zurück.
		

AUSSERORDENTLICHE REINIGUNG

TRAGSCHICHT	SCHMUTZART	NOTWENDIGE MITTEL	GEBRAUCHSMETHODE	NAME DES REINIGUNGSMITTELS	HERSTELLER
LAMINIERTES FEINSTEINZEUG 6 mm LAMINIERTES FEINSTEINZEUG 3plus 5plus 6plus	Kaffee, Coca Cola®, Fruchtsaft	Alkalisches Reinigungsmittel	Angaben des Reinigungsmittelherstellers befolgen.	Coloured stain remover PS87 Super Deterjet Bleichmittel	Faberchimica Fila Geal (verschiedene Hersteller)
	Fett, Trittschmutz, Großputz	Alkalisches Reinigungsmittel	Angaben des Reinigungsmittelherstellers befolgen.	PS87 Litonet Intensivreiniger HMK R55 Taski R20-strip Bonadecon/CPdecon Deterflash	Fila Litokol Lithofin HMK Johnson Diversey Bonasystems Italia Geal
	Wein	Oxidierendes Reinigungsmittel	Angaben des Reinigungsmittelherstellers befolgen.	Oxidant Bleichmittel	Faberchimica (verschiedene Hersteller)
	Kalkrückstände	Säurebasiertes Reinigungsmittel	Angaben des Reinigungsmittelherstellers befolgen. Vor dem Gebrauch auf einer Platte testen, besonders im Falle von geläppten oder polierten Produkten.	Viakal	Procter & Gamble
	Rost	Säurebasiertes Reinigungsmittel	Das verdünnte Produkt direkt auf den Fleck auftragen und 10-20 Minuten einwirken lassen, dann reichlich nachspülen. Falls erforderlich, nochmals auftragen. Vor dem Gebrauch auf einer Platte testen, besonders im Falle von geläppten oder polierten Produkten.	Verdünnte Chlorwasserstoffsäure	(verschiedene Hersteller)
	Reifenspuren Bleistiftspuren, Metallschlieren	Schleifpaste	Angaben des Reinigungsmittelherstellers befolgen. Vor dem Gebrauch auf einer Platte testen, besonders im Falle von geläppten oder polierten Produkten.	Polishing cream Vim clorex Detergum (*) (*) NICHT auf geläppten oder polierten Produkten verwenden.	Faberchimica Guaber Zep Italia
	Tinte, Filzstift	Reinigungsmittel auf Lösungsmittelbasis	Lösungsmittel pur direkt auf den Fleck auftragen und ca. 15-30 Sekunden einwirken lassen. Falls erforderlich, nochmals auftragen. Für den „Coloured stain remover“ (Farbfleckenentferner) die Herstellerhinweise befolgen.	Nitroverdünner Terpentin Coloured stain remover	(verschiedene Hersteller) (verschiedene Hersteller) Faberchimica
Verschmutzte Fugen	Reinigungsmittel für Fugen	Angaben des Reinigungsmittelherstellers befolgen.	Fuganet Fugenreiniger	Fila Lithofin	
DEKORE	Alle	neutralen und wachsfreien Reinigungsmittel	Wasser und wachsfreie Neutralreiniger verwenden. KEINE(N) Alkohol, Säuren, Lösungsmittel, scheuernde Reinigungsmittel, Scheuerschwämme oder -pads verwenden.	Floor Cleaner Fila Cleaner Pflegereiniger HMK P15 Bonatitania Clean/Bitania Clean Belgres	Faberchimica Fila Lithofin HMK Bonasystems Italia Geal

ANHÄNGE FLIESENKLEBER UND PROFILE

FLIESENKLEBER

Wie für alle zu verklebenden Baumaterialien gibt es auch für laminiertes Feinsteinzeug keinen Universalkleber für die Verlegung auf allen Untergründen. Die Wahl des Klebers erfolgt auf Grundlage folgender Projektdaten:

- Einbauort (und Umgebungsbedingungen zum Zeitpunkt der Verlegung);
- Art des Untergrunds;
- Art des laminierten Feinsteinzeugs;
- Plattenformat.

Um dem Planer die Wahl zu erleichtern, haben wir nachstehend die Angaben der wichtigsten Kleberhersteller bezüglich der obigen Daten zusammengestellt. Es sei darauf hingewiesen, dass alle Angaben von den Herstellern stammen, die für ihre Angaben garantieren. Bei Fragen und für nähere Details setzen Sie sich bitte mit den jeweiligen Herstellern in Verbindung (siehe Kapitel „Nützliche Adressen“, Seite 62).

ALLE HINWEISE, ANLEITUNGEN UND VORSCHRIFTEN DER KLEBERHERSTELLER SIND STRENGSTENS ZU BEACHTEN. DIES GILT INSBESONDERE FÜR DIE IN DEN NACHSTEHENDEN DATENBLÄTTERN ENTHALTENEN ZEITANGABEN ZUR „BEGEHBARKEIT UND VERFUGBARKEIT“ SOWIE DIE „INBETRIEBNAHME“.

WANDVERLEGUNG MIT KLEBER

Hinweise sowohl für Neubauten als auch für Renovierungen mit Verlegung über vorhandenen Wandverkleidungen.

INNENBEREICHE	WOHNUNGS- UND GEWERBEBAU Für jedes Ambiente	6 mm	Zivilputz, Gipsputz, Gipskarton, Zementfaserplatten.	S. 42
		3plus	Beton, alte Keramik, Terrazzoplatten, Stein.	S. 44
AUSSENBEREICHE	WOHNUNGS- UND GEWERBEBAU Für jedes Ambiente	5plus	Platten aus Holzkonglomerat, Metall.	S. 45
		6plus	Zivilputz, Gipsputz, Gipskarton, Zementfaserplatten.	S. 46
		6 mm	Beton, alte Keramik, Terrazzoplatten, Stein.	S. 48
		3plus	Platten aus Holzkonglomerat, Metall.	S. 49
AUSSENBEREICHE	WOHNUNGS- UND GEWERBEBAU Für jedes Ambiente	5plus	Putz	S. 50
		6plus	Beton	S. 51
		6plus	Putz	S. 52
AUSSENBEREICHE	WOHNUNGS- UND GEWERBEBAU Für jedes Ambiente	6plus	Putz	S. 52
		6plus	Beton	S. 53
		6plus	Beton	S. 53

VERLEGUNG AM BODEN MIT KLEBER

Für Neubauten sowie für Renovierungen mit Verlegung über vorhandenen Bodenbelägen.

INNENBEREICHE	WOHNUNGSBAU Küchen, Badezimmer, Wohnzimmer und alle sonstigen Wohnbereiche.	6 mm	Zement-, Kalziumsulfat- und Heizestriche, selbstnivellierende Ausgleichsmassen, Beton, alte Keramik, Terrazzoplatten, Steinmaterialien.	S. 54
		3plus	Holz, PVC, Gummi, Linoleum, Metall, Harz.	S. 56
5plus	LEICHTER GEWERBEBAU Büroräume, öffentliche Ämter, Wartezimmer, Geschäfte, öffentliche Toiletten, gemeinsame Bereiche in Wohnanlagen, Restaurants, Autohändler, Cafés, Kinos, Praxen/Kliniken, Hotelzimmer und -bäder). In öffentlichen Durchgängen raten wir von der Verlegung der Produkte mit den Oberflächenversionen Glossy - Touch - Levigata (Lev) - Lux - P_polished ab.	S. 56		
6plus		STARK FREQUENTIERTE GEWERBEBAUTEN Gemeinschaftsbereiche in Einkaufszentren, Hotelhallen, Kantinen, Fastfood-Restaurants, Diskotheken, Krankenhäuser, Schulen, Museen, Kultstätten, Flughäfen und Bahnhöfen mit Ausnahme von Bereichen, die mit schweren Lasten befahren werden (z.B. Stapler mit Hartgummirädern).		S. 56
AUSSENBEREICHE NICHT BEFAHRENE FLÄCHEN	Wenn diese überdacht (z.B. Arkaden, überdachte Balkone etc.) und vollkommen abgedichtet sind. Es empfiehlt sich der Einsatz von Formaten mit Seitenlänge nicht über 120 cm.	6 mm	Zement-, Kalziumsulfat- und Heizestriche, selbstnivellierende Ausgleichsmassen, Beton, alte Keramik, Terrazzoplatten, Steinmaterialien.	S. 54
		3plus	Holz, PVC, Gummi, Linoleum, Metall, Harz.	S. 56
		5plus		Für diese Anwendung vom Hersteller zertifizierte Entkopplungsmatte.
		6plus	Für diese Anwendung vom Hersteller zertifizierte Entkopplungsmatte.	
		6 mm		Für diese Anwendung vom Hersteller zertifizierte Entkopplungsmatte.
		5plus	Für diese Anwendung vom Hersteller zertifizierte Entkopplungsmatte.	
6plus	Für diese Anwendung vom Hersteller zertifizierte Entkopplungsmatte.	S. 57		

Die Oberflächenversionen Glossy - Touch - Levigata (Lev) - Lux - P_polished eignen sich außer als Wandbelag auch als Bodenbelag im Wohnungs- und im leichten Gewerbebau, wenn keine hohen Belastungen zu erwarten sind und keine Rutschfestigkeit verlangt wird. Sporadische, kleine Unebenheiten oder Pünktchen auf der Oberfläche sind als ein Merkmal des Materials und seiner besonderen Bearbeitung zu betrachten.

In Räumen, die direkt ins Freie führen, sollte der Boden mit geeigneten Mitteln vor Verkratzung geschützt werden.

Für Produkte mit besonderen Oberflächenausführungen können Anwendungseinschränkungen gelten. Bitte in den einzelnen Katalogen der Kollektionen nachprüfen.

HINWEISE ZUR BENUTZUNG DES ANHANGS

Nach Ermessen der Bauleitung.	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*) (****)	Eventueller Primer (*) (****)	Mischverhältnis (**)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begehbarkeit und Verfugbarkeit (***)	Inbetriebnahme (***)	Verlegung (*)
01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11

- Der Bauleiter muss entscheiden, ob für die Baustellenverhältnisse die Verwendung eines normal oder eines schnell abbindenden Klebers erforderlich ist.
- Liste der Kleberhersteller.
- Plattenformate in cm je nach dem vom Hersteller empfohlenen Kleber.
- Von den einzelnen Herstellern je nach Bestimmungszweck und Plattenformat empfohlene Kleber.
- Nach den Vorgaben der einzelnen Hersteller je nach Bestimmungszweck eventuell vor dem Kleber aufzubringende Primer.
- Mischverhältnis einer einzelnen Produkteinheit (Sack, Dose usw.), um die vom Hersteller angegebenen Merkmale zu erhalten.
- Kleberklasse nach UNI EN 12004 angeführt (vgl. unten Datenblatt „Zu den Klebern“).
- Anzahl qm, die mit einer im korrekten Mischverhältnis angemachten Produkteinheit verlegt werden können.
- Zeit, die vor der Begehung und Verfugung des verlegten Bodens unbedingt abzuwarten ist.
- Zeit, die vor der Inbetriebnahme des Bodens, d.h. vor seiner statischen und/oder dynamischen Belastung abgewartet werden muss.
- Verlegetechnik und Merkmale der je nach Klebertyp zu verwendenden Spachtel.

ZU DEN KLEBERN

Die Kleber werden nach der Norm UNI EN 12004 je nach ihrer chemischen Zusammensetzung in DREI TYPEN unterschieden:

ZEMENTKLEBER (C): Mischung aus hydraulischen Bindemitteln, Zuschlägen und organischen Zusatzstoffen (Hinweis: Wird kurz vor Verwendung mit Wasser oder einem flüssigen Zusatzstoff angemacht)

REAKTIONSHARZKLEBER (R): Mischung aus Kunstharz, mineralischen Füllstoffen und organischen Zusatzstoffen, die durch chemische Reaktion aushärten (Anmerkung: Ein- oder Mehrkomponentenkleber)

DISPERSIONSKLEBER (D): Mischung aus Bindemittel/n organischer Art in Form einer wässrigen Polymerdispersion mit organischen Zusatzstoffen und mineralischen Füllstoffen (Hinweis: Gebrauchsfertige Mischung)

Klassifizierung der Kleber nach ihren Eigenschaften:

Klasse 1: Kleber mit normalen Haftwerten

Klasse 2: Kleber mit verbesserten Haftwerten

Darüber hinaus gibt es noch drei optionale Klassen:

Klasse F: Schnellhaftende Kleber

Klasse T: Rutschfeste Kleber

Klasse E: Kleber mit verlängerter Offenzeit

Nur für Zementkleber wird eine vierte, optionale Klasse bestimmt, jene der VERFORMBAREN Kleber (S), die je nach Querverformungswert nach UNI EN 12002 wie folgt unterteilt sind:


Klasse S1: Verformbare Kleber

Klasse S2: Stark verformbare Kleber

WANDVERLEGUNG IN INNENBEREICHEN

6 mm

Untergrund: Zivilputz, Gipsputz, Gipskarton, Zementfaserplatten.

Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*)	Eventueller Primer (**)	Mischverhältnis (***)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (****)	Inbetriebnahme (****)	Verlegung (*)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	KERAFLEX MAXI S1	OBLIGATORISCH für Gips-, Anhydrit- oder saugfähige Flächen: Primer G oder ECOPRIM T	1 Sack (25 kg) + 7/7,7 Liter Wasser	C2 TE S1	7 qm	8 Stunden	14 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			ULTRALITE S1		1 Sack (15 kg) + 8,4/8,7 Liter Wasser	C2 TE S1				
		Nur für Untergründe aus Gipskarton und Zementfaserplatten: 120x260; 100x300	ULTRALITE S2		1 Sack (15 kg) + 5,9/6,2 Liter Wasser	C2 E S2	6,3 qm			
			KERABOND + ISOLASTIC		1 Sack (25 kg) + 8,5 kg ISOLASTIC	C2 und S2	6,5 qm			
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 NO LIMITS	Für Oberflächen aus Gips: Primer A Eco	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage	
			Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser							
	LATICRETE	Alle Formate	254 PLATINUM	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6 Liter Wasser	C2 TE S1	5 qm	1 Tag	14 Tage	
	LITOKOL	Bis 50x100	SUPERFLEX K77	Für Oberflächen aus Gips: Primer C oder Primer X94	1 Sack (20 kg) + 6,4 Liter Wasser	C2 TE S1	5,5 qm	1 Tag	7 Tage	
			POWERFLEX K50		1 Sack (20 kg) + 5,8 Liter Wasser		5 qm			
	Alle Formate	HYPERFLEX K100	1 Sack (20 kg) + 6/6,4 Liter Wasser		C2 TE S2	5,5 qm				
		PCI - BASF	Alle Formate		PCI FLEXMÖRTEL S1	Für Oberflächen aus Gips: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 7,4 Liter Wasser	C2 TE S1	7,1 qm	
	SAINT-GOBAIN / WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Evo	Für Oberflächen aus Gips: WEBER.PRIM PF15	1 Sack (25 kg) + 6,7/8 Liter Wasser	C2 TE S1	6 qm	8 Stunden	14 Tage	
WEBER.COL ProGres Top S1										
WEBER.COL UltraGres 400			1 Sack (15 kg) + 7,8 Liter Wasser							
WEBER.COL UltraGres Light										
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 Microtec	Für Oberflächen aus Gips: ARDEX P 51	1 Sack (25 kg) + 11 Liter Wasser	C2 T(T) E(E) S1	10 qm	8 Stunden	1 Tag	Verlegung mit einseitigem Auftrag (6 mm-Spachtel)	

(*) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IN INNENBEREICHEN

6 mm

Untergrund: Zivilputz, Gipsputz, Gipskarton, Zementfaserplatten.



Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*)	Eventueller Primer (**)	Mischverhältnis (***)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (****)	Inbetriebnahme (****)	Verlegung (*)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	KERAQUICK MAXI S1	OBLIGATORISCH für Gips-, Anhydrit- oder saugfähige Flächen: Primer G oder ECOPRIM T	Grau 1 Sack (25 kg) + 5,5/6 Liter Wasser	C2 FTE S1	6,3 qm	3 Stunden	3 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			ULTRALITE S1 QUICK		1 Sack (45 kg) + 5,1/5,7 Liter Wasser					
		Nur für Untergründe aus Gipskarton und Zementfaserplatten: 120x260; 100x300	ULTRALITE S2		1 Sack (15 kg) + 5,9/6,2 Liter Wasser	C2 FE S2	6 qm			
			ELASTORAPID		Komponente A: 1 Sack (25 kg) Komponente B: Kanister (5,5 kg)	C2 FTE S2	6 qm			
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 REVOLUTION	Für Oberflächen aus Gips: Primer A Eco	Grau 1 Sack (25 kg) von 6 bis 7 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	
			Weiß 1 Sack (25 kg) von 6 bis 7,3 Liter Wasser							
	LATICRETE	Alle Formate	325 RAPID FL	Für Oberflächen aus Gips: Primer Plus	1 Sack (25 kg) + 6/7 Liter Latex	C2 TE F	5 qm	6 Stunden	2 Tage	
	LITOKOL	Bis 50x100	LITOSTONE K99 + LATEXKOL + Wasser	Für Oberflächen aus Gips: Primer C oder Primer X94	1 Sack (20 kg) + 3 Liter LATEXKOL	C2 FE S1	5 qm	6 Stunden	1 Tag	
			1 Sack (20 kg) + 3 Liter Wasser							
	Alle Formate	LITOSTONE K99 + LATEXKOL	1 Sack (20 kg) + 6 Liter LATEXKOL		C2 FE S2	6 Stunden	1 Tag			
		PCI - BASF	Alle Formate		PCI FLEXMÖRTEL S1 RAPID	Für Oberflächen aus Gips: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 5,2 Liter Wasser	C2 FT S1	6,5 qm	
	SAINT-GOBAIN / WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Fast	Für Oberflächen aus Gips: WEBER.PRIM PF15	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter WEBER LS0	C2 FTE S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag	
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 S microtec	Für Oberflächen aus Gips: ARDEX P 51	1 Sack (25 kg) + 8,5 Liter Wasser	C2 FT(T) E S1	10 qm	90 min.	6 Stunden	Verlegung mit einseitigem Auftrag (6 mm-Spachtel)	

(*) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IN INNENBEREICHEN

6 mm

Untergrund: Beton, alte Keramik, Terrazzoplatten, Steinmaterialien.



Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*)	Eventueller Primer (**)	Mischverhältnis (***)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begehrbarkeit und Verfugbarkeit (****)	Inbetriebnahme (****)	Verlegung (*)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	ULTRALITE S1	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (15 kg) + 8,4/8,7 Liter Wasser	C2TES1	7 qm	8 Stunden	14 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			KERAFLEX MAXI S1		1 Sack (25 kg) + 7,2/7,7 Liter Wasser	C2TES1				
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 NO LIMITS	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage	
					Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser					
	LATICRETE	Alle Formate	254 PLATINUM	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6 Liter Wasser	C2 TE S1	5 qm	1 Tag	7 Tage	
	LITOKOL	Bis 50x100	SUPERFLEX K77	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien: Prepara Fondo EVO	1 Sack (20 kg) + 6,4 Liter Wasser	C2 TE S1	5,5 qm	1 Tag	7 Tage	
			POWERFLEX K50		1 Sack (20 kg) + 5,8 Liter Wasser					
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMÖRTEL S1	Für Oberflächen aus Gips: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 7,4 Liter Wasser	C2 TE S1	7,1 qm	12 Stunden	3 Tage	
					1 Sack (15 kg) + 6,4 Liter Wasser					
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Top S1	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien: WEBER.FLOOR 4716 Primer	1 Sack (25 kg) + 6,7/8 Liter Wasser	C2 TE S1	6 qm	8 Stunden	14 Tage	
WEBER.COL UltraGres Evo										
WEBER.COL UltraGres 400										
WEBER.COL UltraGres Light										
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 Microtec	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien, als Alternative: - ARDEX P 4 - ARDEX X 77 (grob geglättet)	1 Sack (25 kg) + 11 Liter Wasser	C2 T(T) E(E) S1	10 qm	8 Stunden	1 Tag	Verlegung mit einseitigem Auftrag (6 mm-Spachtel)	
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	KERAQUICK MAXI S1	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) + 5,5/6 Liter Wasser	C2 FTE S1	6,3 qm	3 Stunden	3 Tage	
			ULTRALITE S1 QUICK		1 Sack (45 kg) + 5,1/5,7 Liter Wasser		6 qm			
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 REVOLUTION	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	
					Weiß 1 Sack (25 kg) von 6 bis 7,3 Liter Wasser					
	LATICRETE	Alle Formate	325 RAPID FL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/7 Liter Latex	C2 TE F	5 qm	6 Stunden	2 Tage	
	LITOKOL	Bis 50x100	LITOSTONE K99 + LATEXKOL + Wasser	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien: Prepara Fondo EVO	1 Sack (20 kg) + 3 Liter LATEXKOL + 3 Liter Wasser	C2 FE S1	5 qm	6 Stunden	1 Tag	
			LITOSTONE K99 + LATEXKOL		1 Sack (20 kg) + 6 Liter LATEXKOL					C2 FE S2
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S1 RAPID	Für Oberflächen aus Gips: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 5,2 Liter Wasser	C2 FT S1	6,5 qm	3 Stunden	1 Tag	
SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Fast	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien: WEBER.FLOOR 4716 Primer	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag		
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 S microtec	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien, als Alternative: - ARDEX P 4 - ARDEX X 77 (grob geglättet)	1 Sack (25 kg) + 8,5 Liter Wasser	C2 FT(T) E S1	10 qm	90 min.	6 Stunden	Verlegung mit einseitigem Auftrag (6 mm-Spachtel)	

(*) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IN INNENBEREICHEN

6 mm

Untergrund: Platten aus Holzkonglomeraten, Metall.


Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*)	Eventueller Primer (**)	Mischverhältnis (***)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begehrbarkeit und Verfugbarkeit (****)	Inbetriebnahme (****)	Verlegung (*)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	ULTRABOND ECO PU 2K	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Dose (10 kg)	R2T	3 qm	12 Stunden	7 Tage	
			KERALASTIK		1 Dose (10 kg)	R2				
			KERALASTIC T		1 Dose (10 kg)	R2T				
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 NO LIMITS	KERAGRIP ECO	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage	
					Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser					
	LITOKOL	Alle Formate	H40 EXTREME	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
					LATALASTIK	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer Teil A (5 kg) + 1 Eimer Teil B (2 kg)	R2T	3 qm	
	LITOKOL	Alle Formate	LITOELASTIC EVO	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2T	4,5 qm	1 Tag	5 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMÖRTEL S1	Für Oberflächen aus Gips: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 7,4 Liter Wasser	C2 TE S1	7,1 qm	12 Stunden	3 Tage	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL FIX CR	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2T	3 qm	12 Stunden	2 Tage	
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 microtec	ARDEX P 82	1 Sack (25 kg) + 11 Liter Wasser	C2 T(T) E(E) S1	10 qm	8 Stunden	1 Tag	Verlegung mit einseitigem Auftrag (6 mm-Spachtel)	
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	KERAQUICK + LATEX PLUS	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 8,5 kg LATEX PLUS	C2 FT S2	7 qm	12 Stunden	7 Tage	
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 REVOLUTION	KERAGRIP ECO	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	
					Weiß 1 Sack (25 kg) von 6 bis 7,3 Liter Wasser					
	LATICRETE	Alle Formate	LATALASTIK	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden	
					1 Eimer Teil A (5 kg) + 1 Eimer Teil B (2 kg)	R2T	2 qm	1 Tag	7 Tage	
	LITOKOL	Alle Formate	LITOELASTIC	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2T	3 qm	12 Stunden	5 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S1 RAPID	Für Oberflächen aus Gips: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 5,2 Liter Wasser	C2 FT S1	6,5 qm	3 Stunden	1 Tag	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL FIX CR	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2T	3 qm	12 Stunden	2 Tage	
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 S microtec	ARDEX P 82	1 Sack (25 kg) + 8,5 Liter Wasser	C2 FT(T) E S1	10 qm	90 min.	6 Stunden	Verlegung mit einseitigem Auftrag (6 mm-Spachtel)	

(*) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IN INNENBEREICHEN

3plus 5plus 6plus

Untergrund: Zivilputz, Gipsputz, Gipskarton, Zementfaserplatten.


Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*)	Eventueller Primer (*)	Mischverhältnis (**)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (***)	Inbetriebnahme (***)	Verlegung (*)	
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Bis 120x120	KERAFLEX MAXI S1	OBLIGATORISCH für Gips-, Anhydrit- oder saugfähige Flächen: Primer G	1 Sack (25 kg) + 7,2/7,7 Liter Wasser	C2 TE S1	7 qm	8 Stunden	14 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag	
			ULTRALITE S1		1 Sack (15 kg) + 8,4/8,7 Liter Wasser	C2 TE S1					
		100x300; 120x260	ULTRALITE S2		1 Sack (15 kg) + 5,9/6,2 Liter Wasser	C2 und S2	6,3 qm				
			KERABOND + ISOLASTIC		1 Sack (25 kg) + 8,5 kg ISOLASTIC	C2 und S2	6,5 qm				
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 NO LIMITS	Für Oberflächen aus Gips: Primer A Eco	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage		
			H40 EXTREME		Für Oberflächen aus Gips: SLC ECO EP 21						1 Eimer (10 kg)
	LATICRETE	Alle Formate	254 PLATINUM	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6 Liter Wasser	C2 TE S1	5 qm	1 Tag	7 Tage		Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
	LITOKOL	Bis 50x100	SUPERFLEX K77	Für Gips-Anhydrit- oder saugfähige Flächen: Primer C oder Primer X94	1 Sack (20 kg) + 6,4 Liter Wasser	C2 TE S1	5,5 qm	1 Tag	7 Tage		
			POWERFLEX K50		1 Sack (20 kg) + 5,8 Liter Wasser						
		Alle Formate	HYPERFLEX K100		1 Sack (20 kg) + 6/6,4 Liter Wasser	C2 TE S2	5,5 qm				
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2	Für Gipsflächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 5,4 bis 6 Liter Wasser	C2 TE S2	5,6 qm	12 Stunden	3 Tage		
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Evo	Für Gipsflächen: WEBER.PRIM PF15	1 Sack (25 kg) + 6,7/8 Liter Wasser	C2 TE S1	6 qm	8 Stunden	14 Tage		
WEBER.COL UltraGres 400											
WEBER.COL ProGres Top S1											
WEBER.COL UltraGres Light			1 Sack (15 kg) + 7,8 Liter Wasser								
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 microtec + ARDEX E 90	Für Gipsflächen: ARDEX P 51	1 Sack (25 kg) + 1 Dose ARDEX E 90 (4,5 kg) + 9 Liter Wasser	C2 T(T) E(E) S2	10 qm	8 Stunden	1 Tag	Verlegung mit einseitigem Auftrag (6 mm-Spachtel)		

(*) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IN INNENBEREICHEN

3plus 5plus 6plus

Untergrund: Zivilputz, Gipsputz, Gipskarton, Zementfaserplatten.



Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*)	Eventueller Primer (*)	Mischverhältnis (**)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (***)	Inbetriebnahme (***)	Verlegung (*)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Bis 120x120	KERAQUICK MAXI S1	OBLIGATORISCH für Gips-, Anhydrit- oder saugfähige Flächen: Primer G	Grau 1 Sack (25 kg) + 5,5/6 Liter Wasser	C2 F S1	6 qm	3 Stunden	3 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			ULTRALITE S1 QUICK		1 Sack (15 kg) + 5,1/5,7 Liter Wasser	C2 FTE S1				
		100x300; 120x260	ULTRALITE S2 QUICK		Komponente A: 1 Sack (25 kg) Komponente B: Kanister (6,5 kg)	C2 FE S2	7 qm			
			ELASTORAPID			C2 FTE S2	6 qm			
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 REVOLUTION	Für Gipsflächen: Primer A ECO	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	
			H40 EXTREME		Für Gipsflächen: SLC ECO EP 21					
	LATICRETE	Alle Formate	325 RAPID FL	Für Gipsflächen: Primer Plus	1 Sack (25 kg) + 6/7 Liter Latex	C2 TE F	5 qm	6 Stunden	2 Tage	
	LITOKOL	Bis 50x100	LITOSTONE K99 + LATEXKOL + Wasser	Für Gips-Anhydrit- oder saugfähige Flächen: Primer C oder Primer X94	1 Sack (20 kg) + 3 Liter LATEXKOL + 3 Liter Wasser	C2 FE S1	5 qm	6 Stunden	1 Tag	
		Alle Formate	LITOSTONE K99 + LATEXKOL		1 Sack (20 kg) + 6 Liter LATEXKOL					
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2 RAPID	Für Gipsflächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 3,8 Liter Wasser	C2 FT S2	5 qm	5 Stunden	1 Tag	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Fast	Für Gipsflächen: WEBER.PRIM PF15	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag	
	ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 S microtec + ARDEX E 90	Für Gipsflächen: ARDEX P 51	1 Sack (25 kg) + 3 kg ARDEX E 90 + 7,5 Liter Wasser	C2 FT(T) E S2	10 qm	90 min.	6 Stunden	

(*) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IN INNENBEREICHEN

3plus 5plus 6plus

Untergrund: Beton, alte Keramik, Terrazzoplatten, Steinmaterialien.

Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*)	Eventueller Primer (**)	Mischverhältnis (***)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (****)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (****)	Inbetriebnahme (****)	Verlegung (*)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Bis 120x120	KERAFLEX MAXI S1	Falls die genannten Untergründe vorab ausgeglichen werden müssen, Folgendes verwenden: ECOPRIM GRIP	1 Sack (25 kg) + 7,2/7,7 Liter Wasser	C2 TE S1	7 qm	8 Stunden	14 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			ULTRALITE S1		1 Sack (15 kg) + 8,4/8,7 Liter Wasser	C2 TE S1				
		100x300; 120x260	ULTRALITE S2		1 Sack (15 kg) + 5,9/6,2 Liter Wasser	C2 und S2	6,3 qm			
			KERABOND + ISOLASTIC		1 Sack (25 kg) + 8,5 kg ISOLASTIC	C2 und S2	6,5 qm			
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 NO LIMITS	KERAGRIP ECO	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage	
			H40 EXTREME	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden	
	LATICRETE	Alle Formate	254 PLATINUM	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6 Liter Wasser	C2 TE S1	5 qm	1 Tag	7 Tage	
	LITOKOL	Alle Formate	HYPERFLEX K100	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien: Prepara Fondo EVO	1 Sack (20 kg) + 6/6,4 Liter Wasser	C2 TE S2	5,5 qm	1 Tag	7 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2	Für Gips- flächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + von 5,4 bis 6 Liter Wasser	C2 TE S2	5,6 qm	12 Stunden	3 Tage	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate		WEBER.COL ProGres Top S1	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien: WEBER.FLOOR 4716 Primer	1 Sack (15 kg) + 6,7/8 Liter Wasser	C2 TE S1	6 qm	8 Stunden	
WEBER.COL UltraGres Evo				1 Sack (15 kg) + 7,8 Liter Wasser						
WEBER.COL UltraGres 400				1 Sack (15 kg) + 7,8 Liter Wasser						
WEBER.COL UltraGres Light	1 Sack (15 kg) + 7,8 Liter Wasser	WEBER L50								
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 microtec + ARDEX E 90	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien, als Alternative: - ARDEX P 4 - ARDEX X 77 (grob geglättet)	1 Sack (25 kg) + 1 Dose ARDEX E 90 (4,5 kg) + 9 Liter Wasser	C2 T(T) E(E) S2	10 qm	8 Stunden	1 Tag		
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Bis 120x120	KERAQUICK MAXI S1	Falls die genannten Untergründe vorab ausgeglichen werden müssen, Folgendes verwenden: ECOPRIM GRIP	1 Sack (25 kg) + 5,5/6 Liter Wasser	C2 FT S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			ULTRALITE S1 QUICK		1 Sack (15 kg) + 5,1/5,7 Liter Wasser	C2 FTE S1				
		100x300; 120x260	ULTRALITE S2 QUICK		1 Sack (15 kg) + 5,1/5,7 Liter Wasser	C2 FE S2	7 qm			
			ELASTORAPID		Komponente A: 1 Sack (25 kg) Komponente B: Kanister (6,5 kg)	C2 FTE S2	6 qm			
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 REVOLUTION	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) von 6 bis 7,3 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	
			H40 EXTREME	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden	
	LATICRETE	Alle Formate	325 RAPID FL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/7 Liter Latex	C2 TE F	5 qm	6 Stunden	2 Tage	
	LITOKOL	Alle Formate	LITOSTONE K99 + LATEXKOL	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien: Prepara Fondo EVO	1 Sack (25 kg) + 6 Liter LATEXKOL	C2 FE S2	5 qm	6 Stunden	1 Tag	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2 RAPID	Für Gips- flächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 3,8 Liter Wasser	C2 FT S2	5 qm	5 Stunden	1 Tag	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Fast	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien: WEBER.FLOOR 4716 Primer	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag	
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 S microtec + ARDEX E 90	Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien, als Alternative: - ARDEX P 4 - ARDEX X 77 (grob geglättet)	1 Sack (25 kg) + 3 kg ARDEX E 90 + 7,5 Liter Wasser	C2 FT(T) E S2	10 qm	90 min.	6 Stunden		

(*) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IN INNENBEREICHEN

3plus 5plus 6plus

Untergrund: Platten aus Holzkonglomeraten, Metall.



Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*)	Eventueller Primer (**)	Mischverhältnis (***)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (****)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (****)	Inbetriebnahme (****)	Verlegung (*)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	ULTRABOND ECO PU 2K	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Dose (10 kg)	R2T	3 qm	12 Stunden	7 Tage	Verlegung mit einseitigem Auftrag (6 mm-Spachtel)
			KERALASTIK			R2				
			KERALASTIC T			R2T				
	KERAKOLL	Alle Formate	SUPERFLEX ECO	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (8 kg)	R2T	3 qm	12 Stunden	3 Tage	
			H40 NO LIMITS	KERAGRIP ECO	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage	
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 EXTREME	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden	
			LATICRETE	Alle Formate	LATALASTIK	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer Teil A (5 kg) 1 Eimer Teil B (2 kg)	R2T	3 qm	
	LITOKOL	Alle Formate	LITOELASTIC EVO	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2T	4,5 qm	1 Tag	5 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2	Für Gips- flächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 5,4 bis 6 Liter Wasser	C2 TE S2	5,6 qm	12 Stunden	3 Tage	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL FIX CR	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2 T	3 qm	12 Stunden	2 Tage	
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 microtec + ARDEX E 90	ARDEX P 82	1 Sack (25 kg) + 1 Dose ARDEX E 90 (4,5 kg) + 9 Liter Wasser	C2 T(T) E(E) S2	10 qm	8 Stunden	1 Tag		
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	KERAQUICK MAXI S1 + LATEX PLUS	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 8,5 kg LATEX PLUS	C2 FT S2	7 qm	12 Stunden	7 Tage	Verlegung mit einseitigem Auftrag (6 mm-Spachtel)
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 REVOLUTION	KERAGRIP ECO	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) von 6 bis 7,3 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	
			H40 EXTREME	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden	
	LATICRETE	Alle Formate	LATALASTIK	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer Teil A (5 kg) 1 Eimer Teil B (2 kg)	R2T	3 qm	1 Tag	7 Tage	
	LITOKOL	Alle Formate	LITOELASTIC	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2T	3 qm	12 Stunden	5 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2 RAPID	Für Gips- flächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 3,8 Liter Wasser	C2 FT S2	5 qm	5 Stunden	1 Tag	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL FIX CR	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2 T	3 qm	12 Stunden	2 Tage	
	ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 S microtec + ARDEX E 90	ARDEX P 82	1 Sack (25 kg) + 3 kg ARDEX E 90 + 7,5 Liter Wasser	C2 F(FT) E S2	10 qm	90 min.	6 Stunden	

(*) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IN AUSSENBEREICHEN

6 mm

Untergrund: Putz.

Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*) (***)	Eventueller Primer (*) (****)	Mischverhältnis (**)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (***)	Inbetriebnahme (***)	Verlegung (*)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	ULTRALITE S2	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (15 kg) + 5,9/6,2 Liter Wasser	C2 und S2	6,3 qm	8 Stunden	14 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			KERABOND + ISOLASTIC		1 Sack (25 kg) + 8,5 kg ISOLASTIC	C2 und S2	6,5 qm			
	KERAKOLL	Bis 100x100	H40 NO LIMITS	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage	
					Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser					
	LATICRETE	Bis 100x100	254 PLATINUM	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6 Liter Wasser	C2 TE S1	5 qm	1 Tag	7 Tage	
	LITOKOL	Alle Formate	HYPERFLEX K100	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6/6,4 Liter Wasser	C2 TE S2	5,5 qm	1 Tag	7 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMÖRTEL S1	Für Gips- flächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 7,4 Liter Wasser	C2 TE S1	7,1 qm	12 Stunden	3 Tage	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Flex	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6,4/6,8 Liter Wasser	C2 TE S2	6 qm	8 Stunden	14 Tage	
ARDEX	Bis 100x100	ARDEX X 77 microtec	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 11 Liter Wasser	C2 T(T) E(E) S1	10 qm	8 Stunden	1 Tag		
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	ELASTORAPID	Laut Hersteller nicht erforderlich	Komponente A: 1 Sack (25 kg) Komponente B: Kanister (6,5 kg)	C2 FTE S2	6 qm	3 Stunden	1 Tag	
			ULTRALITE S2 QUICK		1 Sack (15 kg) + 5,1/5,7 Liter Wasser	C2 FE S2	7 qm			
	KERAKOLL	Bis 100x100	H40 REVOLUTION	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	
					Weiß 1 Sack (25 kg) 6 bis 7,3 Liter Wasser					
	LATICRETE	Bis 100x100	325 RAPID FL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/7 Liter Latex	C2 TE F	5 qm	6 Stunden	2 Tage	
	LITOKOL	Alle Formate	LITOSTONE K99 + LATEXKOL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6 Liter LATEXKOL	C2 FE S2	5 qm	6 Stunden	1 Tag	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S1 RAPID	Für Gips- flächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 5,2 Liter Wasser	C2 FT S1	6,5 qm	3 Stunden	1 Tag	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Bis 100x100	WEBER.COL UltraGres Fast	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag	
Ab 100x100		WEBER.COL UltraGres Fast + WEBER L50	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter WEBER L50							
ARDEX	Bis 100x100	ARDEX X 77 S microtec	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 8,5 Liter Wasser	C2 FT(T) E S1	10 qm	90 min.	6 Stunden		

(*) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).

(**) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).



(***) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).

(****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IM AUSSENBEREICH

6 mm

Untergrund: Beton.

Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*) (***)	Eventueller Primer (*) (****)	Mischverhältnis (**)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (***)	Inbetriebnahme (***)	Verlegung (*)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	ULTRALITE S2	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (15 kg) + 5,9/6,2 Liter Wasser	C2 und S2	6,3 qm	8 Stunden	14 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			KERABOND + ISOLASTIC		1 Sack (25 kg) + 8,5 kg ISOLASTIC	C2 und S2	6,5 qm			
	KERAKOLL	Bis 100x100	H40 NO LIMITS	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage	
					Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser					
	LATICRETE	Alle Formate	254 PLATINUM	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6 Liter Wasser	C2 TE S1	5 qm	1 Tag	7 Tage	
	LITOKOL	Alle Formate	HYPERFLEX K100	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6/6,4 Liter Wasser	C2 TE S2	5,5 qm	1 Tag	7 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMÖRTEL S1	Für Gips- flächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 7,4 Liter Wasser	C2 TE S1	7,1 qm	12 Stunden	3 Tage	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Flex	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6,4/6,8 Liter Wasser	C2 TE S2	6 qm	8 Stunden	14 Tage	
ARDEX	Bis 100x100	ARDEX X 77 microtec	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 11 Liter Wasser	C2 T(T) E(E) S1	10 qm	8 Stunden	1 Tag		
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Alle Formate	ELASTORAPID	Laut Hersteller nicht erforderlich	Komponente A: 1 Sack (25 kg) Komponente B: Kanister (6,5 kg)	C2 FTE S2	6 qm	3 Stunden	1 Tag	
			ULTRALITE S2 QUICK		1 Sack (15 kg) + 5,1/5,7 Liter Wasser	C2 FE S2	7 qm			
	KERAKOLL	Bis 100x100	H40 REVOLUTION	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	
					Weiß 1 Sack (25 kg) 6 bis 7,3 Liter Wasser					
	LATICRETE	Alle Formate	325 RAPID FL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/7 Liter Latex	C2 TE F	5 qm	6 Stunden	2 Tage	
	LITOKOL	Alle Formate	LITOSTONE K99 + LATEXKOL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6 Liter LATEXKOL	C2 FE S2	5 qm	6 Stunden	1 Tag	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S1 RAPID	Für Gips- flächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 5,2 Liter Wasser	C2 FT S1	6,5 qm	3 Stunden	1 Tag	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Bis 100x100	WEBER.COL UltraGres Fast	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag	
Ab 100x100		WEBER.COL UltraGres Fast + WEBER L50	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter WEBER L50							
ARDEX	Bis 100x100	ARDEX X 77 S microtec	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 8,5 Liter Wasser	C2 FT(T) E S1	10 qm	90 min.	6 Stunden		

(*) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).

(**) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).



(***) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).

(****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IN AUSSENBEREICHEN

3plus 5plus 6plus

Untergrund: Putz.



Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*)	Eventueller Primer (**)	Mischverhältnis (***)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (†)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (****)	Inbetriebnahme (****)	Verlegung (†)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Bis 120x120	KERABOND + ISOLASTIC	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 8,5 kg ISOLASTIC	C2 und S2	5 qm	8 Stunden	14 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			ULTRALITE S2		1 Sack (15 kg) + 5,9/6,2 Liter Wasser	C2 und S2	3 qm			
		120x260; 100x300	ULTRABOND ECO PU 2K KERALASTIK KERALASTIC T		1 Dose (10 kg)	R2T R2 R2T	2,5 qm	12 Stunden	7 Tage	
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 NO LIMITS	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage	
					H40 EXTREME	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	
	LATICRETE	Alle Formate	254 PLATINUM	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6 Liter Wasser	C2 TE S1	5 qm	1 Tag	7 Tage	
	LITOKOL	Bis 50x100	HYPERFLEX K100	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6/6,4 Liter Wasser	C2 TE S2	5,5 qm	1 Tag	7 Tage	
		Alle Formate	LITOELASTIC EVO		1 Eimer (10 kg)	R2T	4,5 qm		5 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2	Für Gipsflächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 5,4 bis 6 Liter Wasser	C2 TE S2	5,6 qm	12 Stunden	3 Tage	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Flex	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6,4/6,8 Liter Wasser	C2 TE S2	6 qm	8 Stunden	14 Tage	
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 microtec + ARDEX E 90	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 1 Dose ARDEX E 90 (4,5 kg) + 9 Liter Wasser	C2 T(T) E(E) S2	10 qm	8 Stunden	1 Tag		
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Bis 120x120	ULTRALITE S2 QUICK	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (15 kg) + 6 Liter Wasser	C2 FE S2	4 qm	3 Stunden	2 Tage	
			ELASTORAPID		Komponente A: 1 Sack (25 kg) Komponente B: Kanister (6,5 kg)	C2FTES2		1 Tag		
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 REVOLUTION	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) von 6 bis 7,3 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	
					H40 EXTREME	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden
	LATICRETE	Alle Formate	325 RAPID FL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/7 Liter Latex	C2 TE F	5 qm	6 Stunden	2 Tage	
	LITOKOL	Bis 50x100	LITOSTONE K99 + LATEXKOL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6 Liter LATEXKOL	C2 FE S2	5 qm	6 Stunden	1 Tag	
		Alle Formate	LITOELASTIC EVO		1 Eimer (10 kg)	R2T	4,5 qm	1 Tag	5 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2 RAPID	Für Gipsflächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 3,8 Liter Wasser	C2 FT S2	5 qm	5 Stunden	1 Tag	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Bis 100x100	WEBER.COL UltraGres Fast	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag	
		Ab 100x100	WEBER.COL UltraGres Fast + WEBER L50		1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter WEBER L50					
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 S microtec + ARDEX E 90	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 3 kg ARDEX E 90 + 7,5 Liter Wasser	C2 FT(T) E S2	10 qm	90 min.	6 Stunden		

(†) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

WANDVERLEGUNG IN AUSSENBEREICHEN

3plus 5plus 6plus

Untergrund: Beton.


Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*)	Eventueller Primer (**)	Mischverhältnis (***)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (†)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (****)	Inbetriebnahme (****)	Verlegung (†)
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Bis 120x120	KERABOND + ISOLASTIC	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 8,5 kg ISOLASTIC	C2 und S2	5 qm	8 Stunden	14 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			ULTRALITE S2		1 Sack (15 kg) + 5,9/6,2 Liter Wasser	C2 und S2	3 qm			
		120x260; 100x300	ULTRABOND ECO PU 2K KERALASTIK KERALASTIC T		1 Dose (10 kg)	R2T R2 R2T	2,5 qm	12 Stunden	7 Tage	
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 NO LIMITS	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage	
					H40 EXTREME	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	
	LATICRETE	Alle Formate	254 PLATINUM	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6 Liter Wasser	C2 TE S1	5 qm	1 Tag	7 Tage	
	LITOKOL	Bis 50x100	HYPERFLEX K100	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6/6,4 Liter Wasser	C2 TE S2	5,5 qm	1 Tag	7 Tage	
		Alle Formate	LITOELASTIC EVO		1 Eimer (10 kg)	R2T	4,5 qm		5 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2	Für Gipsflächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 5,4 bis 6 Liter Wasser	C2 TE S2	5,6 qm	12 Stunden	3 Tage	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Flex	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6,4/6,8 Liter Wasser	C2 TE S2	6 qm	8 Stunden	14 Tage	
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 microtec + ARDEX E 90	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 1 Dose ARDEX E 90 (4,5 kg) + 9 Liter Wasser	C2 T(T) E(E) S2	10 qm	8 Stunden	1 Tag		
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Bis 120x120	ULTRALITE S2 QUICK	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (15 kg) + 6 Liter Wasser	C2 FE S2	4 qm	3 Stunden	2 Tage	
			ELASTORAPID		Komponente A: 1 Sack (25 kg) Komponente B: Kanister (6,5 kg)	C2 FTE S2		1 Tag		
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 REVOLUTION	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) von 6 bis 7,3 Liter Wasser	C2 FTE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	
					H40 EXTREME	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden
	LATICRETE	Alle Formate	325 RAPID FL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/7 Liter Latex	C2 TE F	5 qm	6 Stunden	2 Tage	
	LITOKOL	Bis 50x100	LITOSTONE K99 + LATEXKOL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 6 Liter LATEXKOL	C2 FE S2	5 qm	6 Stunden	1 Tag	
		Alle Formate	LITOELASTIC EVO		1 Eimer (10 kg)	R2T	4,5 qm	1 Tag	5 Tage	
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2 RAPID	Für Gipsflächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 3,8 Liter Wasser	C2 FT S2	5 qm	5 Stunden	1 Tag	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Bis 100x100	WEBER.COL UltraGres Fast	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag	
		Ab 100x100	WEBER.COL UltraGres Fast + WEBER L50		1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter WEBER L50					
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 77 S microtec + ARDEX E 90	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 3 kg ARDEX E 90 + 7,5 Liter Wasser	C2 FT(T) E S2	10 qm	90 min.	6 Stunden		

(†) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

BODENVERLEGUNG IN INNEN-/AUSSENBEREICHEN (*)

6 mm 3plus 5plus 6plus

Untergrund: Zement-, Kalziumsulfat- und Heizestriche, selbstnivellierende Ausgleichsmassen, Beton, alte Keramik, Terrazzoplatten, Steinmaterialien.


Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*) (****)	Eventueller Primer (*) (****)	Mischverhältnis (**)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (****)	Inbetriebnahme (****)	Verlegung (*)	
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Bis 120x120	KERAFLEX MAXI S1	OBLIGATORISCH für Gips-, Anhydrit- oder saugfähige Flächen: Primer G	1 Sack (25 kg) + 7,2/7,7 Liter Wasser	C2 TE S1	3,5 qm	8 Stunden	14 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag	
			ULTRALITE S1		1 Sack (15 kg) + 8,4/8,7 Liter Wasser	C2 TE S1					
		120x260; 100x300	KERABOND + ISOLASTIC		1 Sack (25 kg) + 8,5 kg ISOLASTIC	C2 und S2					
			ULTRALITE S2		1 Sack (15 kg) + 5,9/6,2 Liter Wasser	C2 und S2					
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 NO LIMITS	H40 NO LIMITS	Für Gips- flächen: Primer A ECO	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden		3 Tage
						Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser					
			H40 EXTREME	H40 EXTREME	Für Gips- aus Gips: SLC ECO EP 21	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden		12 Stunden
	LATICRETE	Alle Formate	254 PLATINUM	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6 Liter Wasser	C2 TE S1	5 qm	1 Tag	7 Tage		
	LITOKOL	Alle Formate	HYPERFLEX K100	Für Oberflächen aus Gips und selbstnivellierenden Ausgleichsmassen Prepara Fondo Evo	1 Sack (20 kg) + 6/6,4 Liter Wasser	C2 TE S1	5 qm	1 Tag	7 Tage		
						C2 TE S2	5,5 qm				
PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2	Für Gips- flächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 5,4 bis 6 Liter Wasser	C2 TE S2	5,6 qm	12 Stunden	3 Tage			
SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate		Für Gips- aus Gips: WEBER PRIM PF15. Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien: WEBER.FLOOR 4716 Primer	1 Sack (25 kg) + 6,7/8 Liter Wasser	C2TES1	6 qm	8 Stunden	14 Tage			
				1 Sack (25 kg) + 6,7/7 Liter Wasser							
				1 Sack (25 kg) + 6,7/7 Liter Wasser							
				1 Sack (25 kg) + 6,7/7 Liter Wasser							
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X S 28 New Microtec	Für Flächen aus Gips, Anhydrit, saugfähig oder geschliffen: ARDEX P 51	1 Sack (25 kg) + 7,5 bis 9 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	4 Stunden	1 Tag	Verlegung mit einseitigem Auftrag (Zahnspachtel mit 12 mm-Schrägzahnung oder ARDEX Microtec Spachtel)		

(*) Wenn diese überdacht (z.B. Arkaden, überdachte Balkone etc.) und vollkommen abgedichtet sind. Es sollten keine größeren Formate als 120x120 cm verwendet werden.
 (**) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

BODENVERLEGUNG IN INNEN-/AUSSENBEREICHEN (*)

6 mm 3plus 5plus 6plus

Untergrund: Zement-, Kalziumsulfat- und Heizestriche, selbstnivellierende Ausgleichsmassen, Beton, alte Keramik, Terrazzoplatten, Steinmaterialien.



Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*) (****)	Eventueller Primer (*) (****)	Mischverhältnis (**)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begebarkeit und Verfugbarkeit (****)	Inbetriebnahme (****)	Verlegung (*)	
 <p>Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist</p>	MAPEI	Bis 50x100	KERAQUICK MAXI S1	OBLIGATORISCH für Gips-, Anhydrit- oder saugfähige Flächen: Primer G	Grau 1 Sack (25 kg) + 5,5/6 Liter Wasser	C2 FT S1	4 qm	3 Stunden	3 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag	
			ULTRALITE S1 QUICK		1 Sack (15 kg) + 5,1/5,7 Liter Wasser	C2 FTE S1	3,5 qm				
		Ab 50x100	ULTRALITE S2 QUICK		1 Sack (15 kg) + 5,1/5,7 Liter Wasser	C2 FE S2	4 qm				
			ELASTORAPID		Komponente A: 1 Sack (25 kg) Komponente B: Kanister (6,5 kg)	C2 FTE S2					
	KERAKOLL	Alle Formate	H40 REVOLUTION	H40 REVOLUTION	Für Gips- oder Anhydritflächen: Primer A Eco	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden		1 Tag
						Weiß 1 Sack (25 kg) von 6 bis 7,3 Liter Wasser					
			H40 EXTREME	H40 EXTREME	Für Gips- oder Anhydritflächen: SLC ECO EP 21	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden		12 Stunden
	LATICRETE	Alle Formate	325 RAPID FL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/7 Liter Latex	C2 TE F	5 qm	6 Stunden	2 Tage		
	LITOKOL	Alle Formate	LITOSTONE K99 + LATEXKOL	Für Oberflächen aus Gips und selbstnivellierenden Ausgleichsmassen Prepara Fondo Evo	1 Sack (20 kg) + 6 Liter LATEXKOL	C2 FE S2	5 qm	6 Stunden	1 Tag		
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI FLEXMOERTEL S2 RAPID	Für Gips- flächen: PCI GISOGRUND	1 Sack (20 kg) + 3,8 Liter Wasser	C2 FT S2	5 qm	5 Stunden	1 Tag		
SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL UltraGres Fast	Für Gips- Gipsflächen: WEBER PRIM PF15. Für alte Keramik, Terrazzofliesen und Steinmaterialien: WEBER.FLOOR 4716 Primer	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag			
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 78 S microtec + ARDEX E 90	Für Flächen aus Gips, Anhydrit, saugfähig oder geschliffen: ARDEX P 51	1 Sack (25 kg) + 3 kg ARDEX E 90 + 7 Liter Wasser	C2 FE S2	6 qm	90 min.	6 Stunden	Verlegung mit einseitigem Auftrag (Zahnspachtel mit 10 mm-Schrägzähnen oder ARDEX Microtec Spachtel)		

(*) Wenn diese überdacht (z.B. Arkaden, überdachte Balkone etc.) und vollkommen abgedichtet sind. Es sollten keine größeren Formate als 120x120 cm verwendet werden.
 (**) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

BODENVERLEGUNG IN INNEN-/AUSSENBEREICHEN (*)

6 mm **3plus** **5plus** **6plus**

Untergrund: Holz, PVC, Gummi, Linoleum, Metall, Harz.



Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*) (***)	Eventueller Primer (*) (****)	Mischverhältnis (**)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begehbarkeit und Verfügbareit (***)	Inbetriebnahme (***)	Verlegung (*)	
 Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist	MAPEI	Alle Formate	ULTRABOND ECO PU 2K KERALASTIK KERALASTIC T	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Dose (10 kg)	R2T	2,5 qm	12 Stunden	7 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag	
	KERAKOLL	Alle Formate im Innenbereich	H40 NO LIMITS	KERAGRIP ECO	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage		
		Alle Formate	H40 EXTREME	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden		
	LATICRETE	Alle Formate	LATALASTIK	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer Teil A (5 kg) 1 Eimer Teil B (2 kg)	R2T	3 qm	1 Tag	5 Tage		
	LITOKOL	Alle Formate	LITOEELASTIC EVO	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2T	4,5 qm	1 Tag	5 Tage		
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI COLLASTIC	Laut Hersteller nicht erforderlich	Eimer à 3 kg (A+B)	R2T	1,5 qm	12 Stunden	1 Tag		Verlegung mit einseitigem Auftrag (Zahnpachtel mit 10 mm-Schräggzähnen)
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL. FIX CR	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2 T	3 qm	12 Stunden	2 Tage		Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X S 28 New Microtec	ARDEX P 82	1 Sack (25 kg) + 7,5 bis 9 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	4 Stunden	1 Tag	Verlegung mit einseitigem Auftrag (Zahnpachtel mit 12 mm-Schräggzählung oder ARDEX Microtec Spachtel)		
 Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist	MAPEI	Alle Formate	KERAQUICK MAXI S1 + LATEX PLUS	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 8,5 kg LATEX PLUS	C2 FT S2	2,5 qm	12 Stunden	7 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag	
	KERAKOLL	Alle Formate im Innenbereich	H40 REVOLUTION	KERAGRIP ECO	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) 6 bis 7,3 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag		
		Alle Formate	H40 EXTREME	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden		
	LATICRETE	Alle Formate	LATALASTIK	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer Teil A (5 kg) 1 Eimer Teil B (2 kg)	R2T	3 qm	1 Tag	5 Tage		
	LITOKOL	Alle Formate	LITOEELASTIC	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2T	3 qm	12 Stunden	7 Tage		
	PCI - BASF	Alle Formate	PCI COLLASTIC	Laut Hersteller nicht erforderlich	Eimer à 3 kg (A+B)	R2T	1,5 qm	3 Stunden	12 Stunden		Verlegung mit einseitigem Auftrag (Zahnpachtel mit 10 mm-Schräggzähnen)
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL. FIX CR	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Eimer (10 kg)	R2 T	3 qm	12 Stunden	2 Tage		Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
ARDEX	Alle Formate	ARDEX X 78 S microtec + ARDEX E 90	ARDEX P 82	1 Sack (25 kg) + 3 kg ARDEX E 90 + 7 Liter Wasser	C2 FE S2	6 qm	90 min.	6 Stunden	Verlegung mit einseitigem Auftrag (Zahnpachtel mit 10 mm-Schräggzähnen oder ARDEX Microtec Spachtel)		

(*) Wenn diese überdacht (z.B. Arkaden, überdachte Balkone etc.) und vollkommen abgedichtet sind. Es sollten keine größeren Formate als 120x120 cm verwendet werden.
 (**) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.

VERLEGUNG ALS NICHT BEFAHRBARER BODENBELAG IM AUSSENBEREICH (*)

6 mm **5plus** **6plus**

Untergrund: Für diesen Zweck vom Hersteller als geeignet zertifizierte Entkopplungsmatte

Nach Ermessen der Bauleitung	Hersteller	Plattenformat (cm)	Produkt (*) (***)	Eventueller Primer (*) (****)	Mischverhältnis (**)	Klasse (*)	Theoretische Ausbeute (*)	Begehbarkeit und Verfügbareit (***)	Inbetriebnahme (***)	Verlegung (*)
 Für Fälle, in denen die Verwendung normal haftender Kleber zu empfehlen ist	KERAKOLL	Alle Formate	H40 NO LIMITS	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 7,1 bis 8,5 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) 7,2 bis 9,5 Liter Wasser	C2 TE	6 qm	20 Stunden	3 Tage	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
			H40 EXTREME		1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	12 Stunden	
	LITOKOL	Bis 100x100	HYPERFLEX K100	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (20 kg) + 7 Liter Wasser	C2 TE S2	5,5 qm	24 Stunden	7 Tage	
	SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL. ProGres Top S1	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6,7/8 Liter Wasser	C2TES1	6 qm	8 Stunden	14 Tage	
WEBER.COL. UltraGres Evo										
WEBER.COL. UltraGres 400										
 Für Fälle, in denen die Verwendung schnell abbindender Kleber zu empfehlen ist	KERAKOLL	Alle Formate	H40 REVOLUTION	Laut Hersteller nicht erforderlich	Grau 1 Sack (25 kg) 6 bis 7 Liter Wasser Weiß 1 Sack (25 kg) von 6 bis 7,3 Liter Wasser	C2F TE	6 qm	2 Stunden	1 Tag	Verlegung mit doppelseitigem Auftrag
					H40 EXTREME	1 Eimer (10 kg)	R2	4 qm	4 Stunden	
	LITOKOL	Bis 100x100	LITOSTONE K99 + LATEXKOL	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6 Liter LATEXKOL	C2 FE S2	5 qm	6 Stunden	1 Tag	
SAINT-GOBAIN/WEBER	Alle Formate	WEBER.COL. UltraGres Fast	Laut Hersteller nicht erforderlich	1 Sack (25 kg) + 6/6,2 Liter Wasser	C2 FTE S1	6 qm	3 Stunden	1 Tag		

(*) Wenn diese überdacht (z.B. Arkaden, überdachte Balkone etc.) und vollkommen abgedichtet sind. Es sollten keine größeren Formate als 120x120 cm verwendet werden.
 (**) Vom Hersteller garantierte Angaben. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (***) Vom Hersteller garantierte Angaben. Falls es das Produkt sowohl in „Weiß“ als auch in „Grau“ gibt, kann sich das Mischverhältnis ändern. Bei eventuellen Fragen oder für nähere Angaben wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (****) Vom Hersteller garantierte Angaben, bezogen auf Labortests bei 23 °C und einer relativen Feuchtigkeit von 50%. Für Anwendungen unter anderen Bedingungen, eventuelle Fragen oder um nähere Angaben zu erhalten, wenden Sie sich bitte direkt an den technischen Kundendienst der jeweiligen Hersteller (siehe „Nützliche Adressen“, Seite 62).
 (*****) Die Produktnamen können je nach Bestimmungsland bzw. aus kommerziellen Gründen des Herstellers variieren.



ÜBERGANGS- UND ABSCHLUSSPROFILE SOWIE SPEZIALTEILE


Wir zeigen Ihnen einige mögliche Lösungen mit handelsüblichen Profilen der bekanntesten Unternehmen der Branche. Diese Lösungen haben je nach Hersteller unterschiedliche Leistungsmerkmale und Querschnitte, die hier aus Platzgründen nicht alle aufgeführt werden können. Daher sind die Abbildungen


und Verwendungshinweise unverbindlich und nicht detailliert. Für nähere Informationen und zur Ansicht der kompletten Produktpaletten wird auf die einzelnen Hersteller verwiesen, die hier nur namentlich und im Folgenden mit vollständigen Angaben auf Seite 62 Nützliche Adressen“ zu finden sind.


PROFILITEC S.p.A.	www.profilitec.com
SCHLÜTER-SYSTEMS ITALIA S.r.l.	www.schluter-systems.com
WEDI	www.wedi.it
RARE	www.rareboxdoccia.com


PROGRESS PROFILES	www.progressprofiles.com
PROFILPAS	www.profilpas.com
DURAL	www.dural.de/en

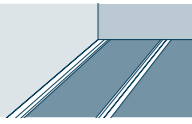
Profile für Türen und Arbeitsplatten	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
Vollprofil		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Planotec BP - • - -
	Schlüter®-Systems	SCHIENE-STEP, RONDEC-STEP • - • •
	Progress Profiles	Protop - • - -
Profil mit Fliesenaufnahme		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Progress Profiles	Protect J, T, Q - • - -
	Schlüter®-Systems	RONDEC • - • •


Wand/Boden und Innenkante	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
Sockelleiste		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Battiscopa BA • • • •
	Schlüter®-Systems	DESIGNBASE-SL • • • •
	Progress Profiles	Battiscopa 40 • • • •
	Profilpas	Metal Line - • - -
	Dural	Construct • • • •

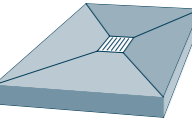
Sockelleistenprofil	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
	Profilitec	Battiscopa BT - • - -
	Schlüter®-Systems	DILEX-EK • - • •
	Progress Profiles	Printer KL ALL • • • •
	Profilpas	Print - • - -


Duschsysteme	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
Edelstahl-Abdeckrost		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Drain Griglia • • • •
	Schlüter®-Systems	Kerdi-Line-H • • • •
	Dural	Vario Line plus VLP-D • - • •
	Progress Profiles	Proshower Design • • • •
	Wedi	Plano Linea • • • •
	Profilpas	Drain Invisible • • • •
	Rare	Ad Hoc • • • •


Min. Eckstück	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
	Profilitec	Mosaic CRM Coflex CR • • • •
	Schlüter®-Systems	DILEX-AHK • - • •
	Progress Profiles	Proshell D ALL - • - -
	Profilpas	Proround/Print - • - -



Abdeckrost mit Fliesenaufnahme	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Schlüter®-Systems	Kerdi-Line-D • • • •
	Dural	Wall Line WLL100 • • • •
	Progress Profiles	Proshower Tile • • • •
	Wedi	Riolito piastrellabile • • • •
	Rare	Ad Hoc • • • •


Eckstück	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
	Profilitec	Mosaic CRM Coflex CR • • • •
	Schlüter®-Systems	DILEX-EHK • - • •
	Progress Profiles	Proshell R ALL - • - -
	Profilpas	Proround/Print - • - -


Duschbeckensystem	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Schlüter®-Systems	Kerdi-Shower • - • •
	Dural	TILUX • • • •
	Wedi	Fundo Primo / Plano • • • •
	Progress Profiles	Proshower Kit • • • •
	Rare	Ad Hoc • • • •


Profil mit stumpfem Winkel	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
	Profilitec	Sanitec SB • • • •
	Schlüter®-Systems	ECK-KHK • • • •
	Progress Profiles	Proseal/Proround • • • •
	Profilpas	Saniboard - • - -
	Dural	Duracove • • • •


Profil mit rechtem Winkel	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Schlüter®-Systems	ECK-KI • • • •
	Progress Profiles	Probat • • • •
	Profilpas	Saniboard - • - -


Dehnungsfugen	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
Bodenfuge		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Coflex CAJ Coflex CA • • • •
	Schlüter®-Systems	Dilex-BWS • • • •
	Progress Profiles	Proflex • • • •
	Profilpas	Projoint DIL - • - -
	Dural	Duraflex • • • •
Randfuge		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Coflex CAJP • • • •
	Schlüter®-Systems	Dilex-BWA • • • •
	Progress Profiles	Proflex 5 PR • • • •
	Profilpas	Projoint DIL - • - -
	Dural	Duraflex SF • • • •


Überdeck- und Abschlusselemente	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
Anschluss		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Roundjolly RJ • • • •
	Schlüter®-Systems	Reno-U • • • •
	Progress Profiles	Proslider KL ALL - • - -
	Profilpas	Pronivel - • - -

Abdeckung	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Linotec Variotec DK • • • •
	Schlüter®-Systems	Reno-T • • • •
	Progress Profiles	Profloor 24 • • • •
	Profilpas	Prolevel - • - -
	Dural	LPTE • • • •


Eckiges Abschlusselement	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Squarejolly SJ • • • •
	Schlüter®-Systems	Quadec • • • •
	Progress Profiles	Projolly Square • • • •
	Profilpas	Proangle Q • • • •
	Dural	Squareline • • • •


Abgerundetes Abschlusselement	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Roundjolly RJ • • • •
	Schlüter®-Systems	Rondec • • • •
	Progress Profiles	Projolly Quart • • • •
	Profilpas	Protrim - • - -


Gebogene Profile	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
Metallprofil für Kurven		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Curveline • • • •
	Schlüter®-Systems	Schiene • • • •
	Progress Profiles	Kurven • • • •
	Profilpas	Proflex Line - • - -
	Dural	Z-FLEX • • • •





**DIE WAND- UND BODENBELÄGE
AUS LAMINIERTEM
PANARIAGROUP KÖNNEN
MIT HANDELSÜBLICHEN
RANDPROFILIEN
EINGEFASST WERDEN.**


Stufen und Außenecke	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
Vorspringendes Stufenprofil		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Schlüter®-Systems	Rondec • • • •
	Progress profiles	Prostyle KL10 - • - -
	Profilpas	Prostep - • - -


Verstärktes Stufenprofil	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Schlüter®-Systems	TREP-E • • • •
	Profilpas	Prostep SMA - • - -
	Dural	Durastep • • • •
	Progress Profiles	Prostair Acc • • • •
	Profilitec	Stairtec FS - • - -

Abgerundetes Profil mit Rändelung	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Stairtec FO - • - -
	Schlüter®-Systems	TREP-GK • • • •
	Progress Profiles	Prostair KL 20 - • - -
	Profilpas	Prostep - • - -

Abgerundetes Profil	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Roundjolly RJ • • • •
	Schlüter®-Systems	Rondec • • • •
	Progress Profiles	Projolly Quart • • • •
	Dural	Teka Step TT • • • •
	Profilpas	Protrim - • - -

Eckiges Profil	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Squarejolly SJ • • • •
	Schlüter®-Systems	Quadec • • • •
	Progress Profiles	Projolly Square • • • •
	Profilpas	Proangle Q • • • •
	Dural	Squareline • • • •

Minimales Winkelprofil	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Mosaic CRM RKF • • • •
	Schlüter®-Systems	FINEC • • • •
	Progress Profiles	Prokerlam LINE - • - -
	Profilpas	Probord IPA - • - -

Winkelprofil	Hersteller	Meistverkaufte Produkte
		Für Stärke mm 6 3,5 5,5 6,5
	Profilitec	Stairtec SE • • • •
	Schlüter®-Systems	ECK-K • • • •
	Progress Profiles	Proedge • • • •
	Profilpas	Procorner - • - -
	Dural	Duragard • • • •

AUSSCHREIBUNGSTEXTE

Lieferung von Keramikplatten aus laminiertem Feinsteinzeug von Panariagroup für Wände und Böden.

PRODUKTMERKMALE

Großformatige Platten aus laminiertem Feinsteinzeug von Panariagroup bis zu 100x300 cm oder 120x260 cm mit einer Stärke von 6 mm, oder bei einer Verstärkung mit einem Glasfasernetz und einer Stärke von 3,5 mm, 5,5 mm oder 6,5 mm. Produkt aus hochwertigen und reinen Rohstoffen (helle Tone, Feldspat als Flussmittel und keramische Pigmente mit hoher Farbausbeute), hergestellt durch Trockenpressung von Sprühkorn und anschließende Sinterung durch industriellen Brand bei Temperaturen über 1200°C. Aus dem innovativen Produktionsverfahren des Feinsteinzeugs entsteht ein leichtes, ebenes und biegsames Produkt, das zudem fest, wasserdicht, frost- und fleckbeständig sowie gegen chemische Angriffe und Temperaturschwankungen beständig ist. Das Glasfasernetz verleiht dem Produkt hohe Widerstandsfähigkeit und macht es extrem einfach und vielseitig für viele Anwendungen in der Welt der Architektur.

KONFORM MIT DEN NORMEN EN 14411-G/ISO 13006-G

Alle Kollektionen entsprechen den Anforderungen für die erste Wahl in Italien und in Europa UNI EN 14411-G, sowie der internationalen Norm ISO 13006-G.

QUALITÄTS- UND UMWELTZERTIFIKATE

Die Produkteigenschaften sind durch das von Panariagroup in ihren Werken eingesetzte und nach UNI EN ISO 9001 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem garantiert.

Die Kollektionen werden in Werken mit zertifizierten Umweltsystemen nach UNI EN ISO 14001 (international anerkannter Standard) und EMAS (Verordnung 1221/09 - EG-Umweltmanagement und Audit) produziert.

Die Kollektionen tragen zum Erhalt von LEED-Punkten bei. Die Produkte sind frei von VOC (flüchtige organische Verbindungen) und verfügen über die Zertifizierung GREENGUARD GOLD. Die von einer unabhängigen Dritten Zertifizierungsstelle nach den Normen ISO EN 14025 und EN 15804 ausgestellte, spezifische Umweltproduktdeklaration (EPD) vom Typ III weist auf Grundlage einer Lebenszyklusanalyse (LCA) die Umweltverträglichkeit der einzelnen Kollektionen transparent nach.

ANTIBAKTERIELLE MERKMALE

Dank der antibakteriellen Technologie Protect bieten die Platten der meisten Kollektionen von Panariagroup kontinuierlichen, effizienten und dauerhaften Schutz gegen die Vermehrung von Bakterien. Dies wurde nach ISO 22196 bzw. ASTM E3031 getestet und zertifiziert. Bitte in den einzelnen Katalogen der Kollektionen nachprüfen.

BESCHREIBUNG DES PRODUKTS

Kollektion	Bitte in den einzelnen Katalogen der Kollektionen nachprüfen.					
Farben	Bitte in den einzelnen Katalogen der Kollektionen nachprüfen.					
Formate*	120x260 cm	120x120 cm	100x300 cm	100x250 cm	100x150 cm	100x100 cm
	60x120 cm	60x60 cm	50x150 cm	50x100 cm	50x50 cm	33x300 cm
	30x240 cm	20x200 cm	20x180 cm	20x150 cm	20x120 cm	20x100 cm
	4,9x100 cm					
Verkleidung von	Bitte in den einzelnen Katalogen der Kollektionen nachprüfen.					
Kanten	Rektifiziert					
Stärken	Laminiertes Feinsteinzeug 6 mm: 6 mm					
	Laminiertes Feinsteinzeug 3plus: 3,5 mm					
	Laminiertes Feinsteinzeug 5plus: 5,5 mm					
	Laminiertes Feinsteinzeug 6plus: 6,5 mm					

(*) Die aktuellen Formate bitte in den einzelnen Katalogen der Kollektionen nachprüfen.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	PRÜFMETHODE	VORGABEN ISO 13006-G - EN 14411-G GRUPPO BIA UGL	DURCHSCHNITTSWERTE 3plus - 5plus 6plus	DURCHSCHNITTSWERTE 6mm	
Wasseraufnahme	ISO 10545-3	≤ 0,5%	0,1% (*)	0,1%	
Biegefestigkeit	ISO 10545-4	≥ 35 N/mm ²	50 N/mm ²	50 N/mm ²	
Beständigkeit gegen Tiefenverschleiß	ISO 10545-6	≤ 175 mm ³	Konform	Konform	
Lineare Wärmeausdehnung	ISO 10545-8	Nicht vorgesehenes Kriterium	$\alpha \leq 7 \times 10^{-6} \text{ } ^\circ\text{C}^{-1}$	$\alpha \leq 7 \times 10^{-6} \text{ } ^\circ\text{C}^{-1}$	
Temperaturwechselbeständigkeit	ISO 10545-9	Keine Veränderung	Widerstandsfähig	Widerstandsfähig	
Chemische Beständigkeit (**)	ISO 10545-13	Siehe Herstellerangaben	LA - HA Beständig LB - HB Lux - Levigata (Lev) Glossy - Touch P_polished	LA - HA Beständig LB - HB Lux - Levigata (Lev) Touch	
Fleckenbeständigkeit	ISO 10545-14	Min. Klasse 3	5 Beständig ≥ 3 Lux - Levigata (Lev) Glossy - Touch P_polished	5 Beständig ≥ 3 Lux - Levigata (Lev) Touch	
Frostbeständigkeit	ISO 10545-12	Keine Veränderung	Beständig	Beständig	
Brandverhalten	EN 13823-F EN 9239-1	CPR (UE) 305/2011, 2000/147/CE, UNI EN 13501-1	Klasse A2 - s1, d0 (Wandverkleidung) Klasse A2 _s -s1 (Bodenbelag)	Klasse A1 (Wandverkleidung) Klasse A1 _f (Bodenbelag)	
Abmessungen	Länge und Breite	ISO 10545-2	Rekt.: ± 0,3% max. ± 1 mm	Konform	Konform
Geradlinigkeit der Seiten		ISO 10545-2	Rekt.: ± 0,3% max. ± 0,8 mm	Konform	Konform
Rechtwinkligkeit		ISO 10545-2	Rekt.: ± 0,3% max. ± 1,5 mm	Konform	Konform
Ebenheit		ISO 10545-2	Rekt.: ± 0,4%, max ± 1,8 mm	Konform	Konform
Dicke		ISO 10545-2	± 5% max. ± 0,5 mm	Konform	Konform

(*) Nur auf das Keramikmaterial bezogene Durchschnittswert

(**) Mit Ausnahme von Flusssäure und ihren Derivaten.

Die in diesem Handbuch genannten Unternehmen stellen eine interne Auswahl dar und sind als reine Empfehlung zu verstehen.

KLEBER

MAPEI S.p.A.
Via Cafiero 22
20158 Milano (MI) - Italien
Tel. +39 02 37673
www.mapei.it

KERAKOLL S.p.A.
Via dell'Artigianato, 9
41049 Sassuolo (MO) - Italien
Tel. +39 0536 811516
www.kerakoll.com

LATICRETE S.r.l.
Piazza Martiri, 7
19020 Brugnato (SP) - Italien
Tel. +39 0187 897470
Fax +39 0187 896881
e-mail info@laticrete.it
www.laticrete.it

LITOKOL S.p.A.
Via G. Falcone, 13/1
42048 Rubiera (RE) - Italien
Tel. +39 0522 622811
Fax +39 0522 620150
e-mail info@litokol.it
www.litokol.it

WEBER SAINT-GOBAIN
Via Sacco e Vanzetti, 54
41042 Fiorano Modenese (MO) - Italien
Tel. +39 0536 837111
E-Mail info@e-weber.it
www.e-weber.it

PCI - BASF Construction
Chemicals Italia S.p.A.
Via Vicinale delle corti, 21
31100 Treviso (TV) - Italien
Tel. +39 0422 304251
E-Mail info@vittoriorossi.it
www.basf-cc.it

ARDEX S.r.l.
Via Alessandro Volta, 73
(Località Pigna)
25015 Desenzano del Garda (BS) - Italien
Tel. +39 0309 119952
www.ardex.it

SCHNEIDELINEALE

SIGMA S.n.c.
Via A. Gagliani, 4
47813 Igea Marina Bellaria (RN) - Italien
Tel. +39 0541 330103
Fax +39 0541 330422
www.sigmailta.com

RAIMONDI S.r.l.
Via Dalla Casta, 300/A
41100 Modena (MO) - Italien
Tel. +39 059 280888
Fax +39 059 282808
www.raimondiutensili.it

PROFILE UND SPEZIALTEILE

PROFILITEC S.p.A.
Via Scotte, 3
36033 ISOLA Vicentina (VI) - Italien
Tel. +39 0444 268311
E-Mail profilitec@profilitec.com
www.profilitec.com

SCHLÜTER-SYSTEMS Italia S.r.l.
Via Bucciardi 31/33
41042 Fiorano Modenese (MO) - Italien
Tel. +39 0536 914511
Fax +39 0536 911156
www.schluter-systems.com

PROGRESS PROFILES S.p.A.
Via Le Marze, 7
31011 Asolo (TV) - Italien
Tel. +39 0423 950398
Fax +39 0423 950979
www.progressprofiles.com

PROFILPAS S.p.A.
Via Einstein, 38
35010 Cadoneghe (PD) - Italien
Tel. +39 049 8878411
Fax +39 049 706692
www.profilpas.com

DURAL GmbH & Co.
Via Castiglione, 44
40124 Bologna (BO) - Italien
Tel. +39 380 5884442
Fax +39 051 4122825
E-Mail g.guerra@dural.com
www.dural.com

WEDI ITALIA S.r.l.
Via Redipuglia, 32
20035 Lissone (MI) - Italien
Tel. +39 0392 459420
www.wedi.it

RARE S.r.l.
Via delle Brughiere, 12
21050 Cairate (VA) - Italien
Tel. +39 0331 360360
Fax +39 0331 360168
www.rareboxdoccia.com

PUTZE

FASSA BORTOLO S.p.A.
via Lazzaris, 3
31027 Spresiano (TV) - Italien
Tel. +39 0422 7222
Fax +39 0422 887509
www.fassabortolo.com

FORNACI CALCI GRIGOLIN S.p.A.
via Foscarini, 2
31040 Nervesa della Battaglia (TV) - Italien
Tel. 800350907
www.fornacigrigolin.it

TOPFRÄSER / DIAMANT- UND SCHLEIFSCHEIBEN / BOHRSPITZEN / BOHRKRONEN

DIAMANT CENTER - TYROLIT S.r.l.
Via Valle d'Aosta, 12
41049 Sassuolo (MO) - Italien
Tel. +39 0536 808166
Fax +39 0536 808211
www.diamantcenter.it

MONTOLIT S.p.A.
Via Turconi, 25
21050 Cantello (VA) - Italien
Tel. +39 0332 419211/417744
e-mail info@montolit.com
www.montolit.com

RAIMONDI S.r.l.
Via Dalla Casta, 300/A
41100 Modena (MO) - Italien
Tel. +39 059 280888
Fax +39 059 282808
www.raimondiutensili.it

RUBI ITALIA S.r.l.
Via Radici in Piano, 596/A
41049 Sassuolo (MO) - Italien
Tel. +39 0536 810984
Fax +39 0536 810987
www.rubi.com

WÜRTH S.r.l.
Via Stazione, 51
39044 Neumarkt (BZ) - Italien
Tel. +39 06 90779001
Fax +39 06 90386201
www.eshop.wuerth.it

REINIGUNGSMITTEL

MAPEI S.p.A.
Via Cafiero 22
20158 Milano (MI) - Italien
Tel. +39 02 37673
www.mapei.it

FABERCHIMICA S.r.l.
via G. Ceresani, 10 - Località Campo d'Olmo 60044
Fabriano (AN) - Italien
Tel. +39 0732 627178
www.faberchimica.com

FILA Industria Chimica S.p.A.
via Garibaldi, 32
35018 S. Martino dei Lupari (PD) - Italien
Tel. +39 049 9467300
www.filachim.it

ZEP Italia S.r.l.
via Nettunese, Km 25,000
04011 Aprilia (LT) - Italien
Tel. +39 06 926691
www.zepitalia.it

REINIGUNGSMITTEL

JOHNSONDIVERSEY S.p.A.
via Meucci, 40
20128 Milano (MI) - Italien
Tel. +39 0373 2051
www.johnsondiversey.com

KITER S.r.l.
via Assiano, 7/B
20019 Settimo Milanese (MI) - Italien
Tel. +39 02 3285220
www.kiter.it

GEAL S.r.l.
via Settola, 121
51031 Agliana (PT) - Italien
Tel. +39 0574 750365
www.geal-chim.it

FEDERCHEMICALS S.r.l.
via G. Borsi, 2
25128 - Brescia (BS) - Italien
Tel. +39 030 3390880
Fax +39 030 3385580
www.federchemicals.it

LITHOFIN-Produkte GmbH
Postfach 1134,
D-73236 Wendlingen (D)
Tel. 0049 07024/940320
www.lithofin.de
Vertrieb für Österreich:
CT-Austria Ges.m.b.H. A-1230 Wien
Tel. +43 01 8673434

HMK - MÖLLER-CHEMIE
Benelux GmbH - Linge 4
NL-2105 WB Heemstede (NL)
Tel. +31 0252 220222
www.moellerchemie.de

BONASYSTEMS ITALIA S.r.l.
Via Borgo S. Chiara, 29
30020 Torre di Mosto (VE) - Italien
Tel. +39 0421 325691
Fax +39 0421 324232
www.bonasytemsitalia.it

LITOKOL S.p.A.
Via G. Falcone, 13/1
42048 Rubiera (RE) - Italien
Tel. +39 0522 622811
Fax +39 0522 620150
e-mail info@litokol.it
www.litokol.it

ZAHNSPACHTEL / GUMMI-REIBEBRETTER

RAIMONDI S.r.l.
Via Dalla Casta, 300/A
41100 Modena (MO) - Italien
Tel. +39 059 280888
Fax +39 059 282808
www.raimondiutensili.it

FLIESENSCHNEIDER / GLASSCHNEIDER / DIAMANTSCHWÄMME

BOHLE ITALIA S.r.l.
Via Cavallotti, 28
20081 Abbiategrasso (MI) - Italien
Tel. +39 02 94967790
Fax +39 02 94609011
www.bohle-group.com/it

WÜRTH S.r.l.
Via Stazione, 51
39044 Neumarkt (BZ) - Italien
Tel. +39 06 90779001
Fax +39 06 90386201
www.eshop.wuerth.it

UNCOUPLING MATTEN, AKUSTISCHE, ETC.

SCHLÜTER-SYSTEMS Italia S.r.l.
Via Bucciardi 31/33
41042 Fiorano Modenese (MO) - Italien
Tel. +39 0536 914511
Fax +39 0536 911156
www.schluter-systems.com

GUTJAHR Systemtechnik GmbH
Philipp-Reis-Str. 5-7
D-64404 Bickenbach/Bergstraße
Tel. +49 0 62 57 - 93 06-0
Fax +49 0 62 57 - 93 06-31
www.gutjahr.com

MAPEI S.p.A.
Via Cafiero 22
20158 Milano (MI) - Italien
Tel. +39 02 37673
www.mapei.it

DIE LINIEN

PANARIAGROUP vertreibt ihr laminiertes Feinsteinzeug über die Handelsmarken Cotto d'Este, Lea Ceramiche, Panaria Ceramica und Margres. Die exklusiven Linien sind unter den Bezeichnungen Kerlite, Slimtech, Zero.3 und Linea im Handel. Die Produkte interpretieren ausgesuchte und zeitgemäße Oberflächen mit der Qualität und Exzellenz, die alle Materialien von PANARIAGROUP

auszeichnet. Beläge in Marmor-, Stein-, Holz- oder Betonoptik, in einer reichen Palette aus Formaten, Farben, Oberflächenausführungen und Zusatzelementen. In einem exklusiven Mix, der auch die Kombination derselben Oberflächen mit den unterschiedlichen, von den einzelnen Marken angebotenen Stärken erlaubt.

WICHTIG

Die Informationen und Angaben in diesem Handbuch gelten bis zur Veröffentlichung einer neuen, aktualisierten Ausgabe. Die Aktualisierung ersetzt alle vorherigen Ausgaben. Die Verfügbarkeit neuer Ausgaben kann auf der Website oder beim technischen Kundendienst des jeweiligen Unternehmens kontrolliert werden. Als sinnvoll betrachtete technische oder formale Änderungen am Inhalt dieses Handbuchs sind vorbehalten.

ZERTIFIZIERUNGEN



PANARIAgroup®

Panariagroup Industrie Ceramiche S.p.A.

Firmensitz:

Via Cameazzo, 21

41042 Fiorano Modenese (MO) - Italy

+39 0536 915 211 Fax +39 0536 915 221

panariagroup.it

Folgen Sie uns auf:

